Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projekt

2024_06
OCKE 19

Bauvorhaben

**Neubau 2-geschossiges Hortgebäude
für 60 Kinder
Ockerwitzer Straße 19a
01157 Dresden**

Leistung (LV)

04
Beton- Stahlbetonarbeiten

Ausführungsbeginn

k.A.

Ausführungsende

k.A.

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

k.A.

Abgabezeit

k.A.

Abgabeort

Zuschlagsfrist

k.A.

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 50

Leistungsverzeichnis

Leistungsverzeichnis

Projekt (2024_06) OCKE 19
Leistung (LV) 04 Beton- Stahlbetonarbeiten

Bauvorhaben Neubau 2-geschossiges Hortgebäude für 60 Kinder Ockerwitzer Straße 19a 01157 Dresden		
Bauherr Landeshauptstadt Dresden Eigenbetrieb Kindertagesstätten vertreten durch STESAD GmbH	Telefon Fax	Ansprechpartner: ... Königsbrücker Straße 901099 Dresden
Planverfasser / Ausschreibung	Telefon Fax	
Bauleitung	Telefon Fax	
Ansprechpartner / Bemerkung -		

Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns.

Angebotssumme in EUR		
Angebotssumme, Netto:		
zzgl. MwSt. (19,0 %):		
<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	<u>.....</u> Angebotsabgabe	<u>.....</u> Geprüft

Inhaltsverzeichnis

Ocke 19 (2024_06)

04 LV Beton- Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Bezeichnung	Seite
	Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
	Allgemeine Vorbemerkungen	4
01	Titel Ort beton	15
02	Titel Fertigteile / Bauteile	31
03	Titel Abdichtungen	42
	Zusammenfassung der Gliederungspunkte	50

04 LV Beton- Stahlbetonarbeiten

Allgemeine Vorbemerkungen

Allgemeine Vorbemerkungen

Aufgabenstellung

Durch den Auftraggeber, dem Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Dresden, wird ein Ersatzneubau eines Hortgebäudes am Standort Ockerwitzer Straße 19a in 01157 Dresden geplant.

Der Neubau umfasst 2 Vollgeschosse und ist nicht unterkellert. Die BGF beträgt ca. 540 m². Der Bruttorauminhalt beträgt ca. 1.900 m³.

Als Grundlage wurde ein Raumprogramm für insgesamt 60 Hortkinder formuliert. Dazu gehören folgende horteigene Räume:

- 4 Horträume für je 15 Kinder mit jeweils 37,50 m²
- 1 Speiseraum mit Kinderküche mit 35,00 m²
- 3 Themenräume mit jeweils 10,00 m²
- 1 Personalraum mit 12,00 m²
- 2 Sanitärräume mit jeweils 11,00 m²
- 1 Personal WC als behindertengerechtes WC mit 7,00 m²
- 1 Lager mit 6,00 m²
- 1 Putzmittelraum mit 4,00 m²
- Garderobenflur mit Garderobebreite min. 30 cm je Kind
- Technikräume und Verkehrsflächen entwurfsabhängig

Das Gebäude wird auf einer Fundamentplatte gegründet. Diese wird auf einer druckfesten Perimeterdämmung errichtet. Die Fundamentplatte erhält eine umlaufende StB-Aufkantung bis OK Spritzwasserzone = 30 cm ü. OK Gelände = 25 cm über OKFFB EG. Der Sockel gegen Erdreich erhält eine Perimeterdämmung auf Abdichtung und wird oberhalb des Geländeanschlusses verputzt.

Die Tragkonstruktion aus Wänden und Decken besteht aus Brettsperrholzmassivbauteilen in unterschiedlichen Stärken je nach tragwerksplanerischer Bemessung. Die Außenwände werden in 140 mm Stärke, die Innenwände in 160 mm Stärke und die Decke über Erdgeschoss sowie die Dachdecke über dem Obergeschoss in 200 mm Stärke hergestellt.

Die Dachdecke erhält zum Schutz der Fassadenflächen zusätzlich einen deutlichen Dachüberstand von 50 bis 100 cm.

Die Außenwandflächen erhalten einen Fassadenaufbau aus Wärmedämmung, Aluminium- Unterkonstruktion für eine hinterlüftete Fassadenbekleidung aus Holzwerkstoffen.

Im Innenraum sollen die Massivholzflächen der Wände sichtbar bleiben und entsprechend "Tabelle 3 im Brettsperrholz-Merkbatt der Studiengemeinschaft Holzleimbau e.V. vom Januar 2021" in Oberflächenqualität "Wohn-Sicht-Qualität" ausgeführt werden.

Konstruktive Aufbauten

Aufbau Fußboden gegen Erdreich von oben nach unten

- Kautschuk- o. Linoleumbeläge in drei verschiedenen Farbtönen
- Heizestrich als Zementestrich

04 LV Beton- Stahlbetonarbeiten

Allgemeine Vorbemerkungen

- Heizestrichelement / Trittschalldämmung
- Dämmung / Installationszone
- Abdichtung auf Fundamentplatte
- Fundamentplatte mit umlaufender Aufkantung
- Seitenflächen mit Bitumendickbeschichtung
- Sockelflächen gedämmt und verputzt
- Trennlage
- XPS Dämmung hochdruckfest
- Sauberkeitsschicht
- Bodenaustausch bis ca. 1,50 -2,00 m unter OKG

Aufbau Außenwände von innen nach außen

- mit sichtbarer Oberfläche Massivholzbauteil
Wohnsichtqualität
- Teilbereiche mit Vorsatzschale
- Massivwände aus Brettsperholz 140 mm
- Dämmung 120 mm
- Unterkonstruktion vertikale Ausrichtung
- Hinterlüftungsraum 30 bis 40 mm
- Rhombus-Brettschalung 24-27 mm Lärche oder Thermoholz
horizontal grau lasiert sowie
- 3-Schichtplatten Fichte oder Furnierschichtholzplatte grau
lasiert sowie
- in besonderen Bereichen (Eingang) HPL-Platten farbig
hellblau

Sonderbauteile Fassade

- Fenster Holz-Aluminium-Konstruktion grau beschichtet
- in Obergeschossen mit integrierter Glasbrüstung als
Absturzsicherung
- außen liegende Sonnenschutzanlagen als
Senkrechtmarkisen mit Ausstellung Screen-Behang 2-farbig
- Dachentwässerungssystem Titanzink

Aufbau Dach von oben nach unten

- Extensive Begrünung ca. 100 mm
- Dachabdichtung
- Gefälledämmung PUR/PIR

04 LV Beton- Stahlbetonarbeiten

Allgemeine Vorbemerkungen

- Dampfsperre
- Tragende Massivholz-Dachdecke 200 mm mit Auskragung
- akustisch wirksame Unterdecke in allen Bereichen

Sonderbauteile Dach

- Dachentwässerungssystem Rinne Traufbleche Titanzink
- Dachaufstieg mit Einschubtreppe
- Absturzsicherung als überfahrbares Seilsicherungssystem mit Auflast –Nutzungskategorie C Ausstattungsklasse 2
- Solartubes im Garderobenbereich

Decke über EG von oben nach unten

- Kautschukbeläge in drei verschiedenen Farbtönen
- Heizestrich als Zementestrich
- Heizestrichelement / Trittschalldämmung
- Deckenaufkast Betonplatten
- Tragende Massivholz-Decke 200 mm
- akustisch wirksame Unterdecke in allen Bereichen

Innenwände

- mit sichtbarer Oberfläche Wohnsichtqualität furniert oder transparent versiegelt / imprägniert
- Teilbereiche mit Vorsatzschale oder Trockenputz
- tragende Massivwände aus Brettsperrholz 160 mm
- Teilbereiche als Trockenbau- Montagewand
- Türelemente zu Horträumen und im Zuge von Verkehrswegen als Holz-Glas-Konstruktionen mit VSG und Glaskennzeichnung und Klemmschutz
- Türelement zu Nebenräumen mit geschlossenem Türblatt HPL Oberfläche Umfassungszarge und Klemmschutz

Standort

Am vorgesehenen Standort des neuen Hortgebäudes auf der Ockerwitzer Straße 19a befindet sich eine aktuell genutzte 1-geschossige mobile Raumeinheit. Dieses Gebäude wird vollständig zurückgebaut. Die notwendigen Leistungen zum Rückbau / Abbruch und zur Entsorgung werden separat vergeben und sind nicht Bestandteil der aktuellen Unterlage.

Beschreibung Bestandsgebäude

Der Neubau wird als Erweiterung einer im Betrieb befindlichen Kindertagesstätte errichtet. Dessen Hauptgebäude und die angrenzenden

04 LV Beton- Stahlbetonarbeiten

Allgemeine Vorbemerkungen

Freiflächen verbleiben über den gesamten Bauzeitraum in Nutzung. Der genutzte Bereich wird vom Baustellenbereich durch einen Bauzaun abgegrenzt.

Sicherheitsmaßnahmen

Der Auftragnehmer ist verpflichtet alle erforderlichen Schutz- und Sicherheitseinrichtungen bis zum Abschluß der Leistungen instandzuhalten, sowie die Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten. Der AN hat die Baustelle jederzeit zu sichern. Die Baustellenordnung ist einzuhalten.

Durch die fortgeführte Nutzung des Gebäudes sind die notwendigen Rettungswege uneingeschränkt zu gewährleisten. Rettungswege dürfen nicht durch Arbeitshilfe, Material usw. verstellt werden.

Die Anforderungen des SiGeKo sind zu beachten und umzusetzen!

Fachbauleiter

Der Auftragnehmer stellt bis zur endgültigen Fertigstellung seiner vertraglichen Leistungen den verantwortlichen Bauleiter nach der Landesbauordnung und benennt eine hierfür geeignete Person, die nicht ohne Genehmigung des Auftraggebers ausgetauscht werden darf.

Personalaufenthaltsräume

Personalaufenthaltsräume können vom AG nicht zur Verfügung gestellt werden. Die Unterbringung der Arbeitskräfte ist Sache des AN.

Baustelleneinrichtung

Im Rahmen des Baustelleneinrichtungsplans werden Be- und Entladeflächen sowie Flächen zur Zwischenlagerung von Baumaterialien vorgegeben. Es stehen nur begrenzte Flächen zur Verfügung.

Transporte, Parkmöglichkeiten

Transportwege und Termine für An- und Abtransporte sind mit der örtlichen Objektüberwachung abzustimmen. Eine Zufahrt zum Baustellenbereich für Anlieferungen ist von der Roquettestraße aus möglich. Parkmöglichkeiten stehen auf dem Grundstück nicht zur Verfügung.

zulässige Bauzeiten / Baulärm:

Aufgrund der Beibehaltung der Nutzung sind für die Ausführung aller Arbeiten ausschließlich Maschinen, Werkzeuge und Geräte zu verwenden, die unter Berücksichtigung der technischen Möglichkeiten die geringsten Staub- und Lärmemissionen und Erschütterungen verursachen. Siehe auch Merkblatt "Lärm" der LH Dresden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine Ausführung von lärmintensiven Bauleistungen in bestimmten Zeitfenster angeordnet werden kann. Eine konkrete Abstimmung und Festlegung erfolgt im Bauverlauf und im Zusammenhang mit der Aufstellung des Bauablaufplanes.

Nachweise über die fachgerechte Entsorgung

Das gesamte Abbruchmaterial, anfallender Schutt sowie sonstige Baustellenabfälle und Restmaterial darf nicht auf der Baustelle zwischengelagert werden. Es wird Eigentum des Auftragnehmers und ist fachgerecht zu entsorgen. Über die fachgerecht Entsorgung hat der AN jederzeit nach Aufforderung der örtlichen Objektüberwachung den Nachweis

04 LV Beton- Stahlbetonarbeiten

Allgemeine Vorbemerkungen

zu erbringen.

Tagesberichte

Der Auftragnehmer ist verpflichtet Tagesberichte zu führen, in denen die Anzahl der eingesetzten Arbeitskräfte, die ausgeführten Arbeiten sowie besondere Vorkommnisse eingetragen sein müssen. Die Tagesberichte sind der örtlichen Objektüberwachung vorzulegen.

Revisionsunterlagen

Durch den Auftragnehmer sind zum Abnahmetermin der Leistungen Revisionsunterlagen an die Objektüberwachung zu übergeben. Die Inhalte der jeweiligen Revisionsunterlage werden nach Auftragserteilung separat mit den einzelnen Gewerken abgestimmt (siehe dazu Erläuterungen in den ZTV).

Alle Revisionsunterlagen müssen den Richtlinien der LH Dresden entsprechen. Die Übergabe erfolgt digital und in Papierform. Die Aufwendungen für die Aufstellung der o.g. Dokumentation werden in einer separaten Leistungsposition abgefragt.

Termine

Die auszuführenden Leistungen sind im Rahmen des Gesamtterminplans auszuführen. Ein Detailterminplan ist durch den Auftragnehmer in Abstimmung mit der Objektüberwachung unmittelbar nach Auftragserteilung zu erstellen. Der Detailterminplan wird ebenfalls Vertragsbestandteil.

Koordinierung

Eine Koordination aller am Bau beteiligten Firmen ist notwendig. In einem noch festzulegendem Turnus werden Koordinationsgespräche durchgeführt. Der Auftragnehmer verpflichtet sich zur regelmäßigen Teilnahme an den Gesprächen.

Bauzustände

Alle Maßnahmen zur Absicherung und zum Schutz der Bauzustände der eigenen Leistung sowie deren statischer Nachweis sind in die entsprechenden Einheitspreise einzukalkulieren.

Stoffe und Bauteile

Alle Baumaterialien müssen in Originalverpackungen der Produzenten/Hersteller angeliefert werden. Der AN ist verpflichtet, vorrangig umweltfreundliche bzw. umweltverträgliche Produkte und Verfahren zu verwenden.

Alle zu den ausgeschriebenen Leistungen gehörigen Stoffe und Bauteile sind einschließlich Abladen und Lagern auf der Baustelle und Transport zur Verwendungsstelle in die entsprechenden Einheitspreise einzukalkulieren. Stoffe und Bauteile, die der Auftraggeber vorzuhalten hat, können gebraucht sein. Stoffe und Bauteile, die in das Eigentum des Auftragnehmers übergehen, müssen ungebraucht sein. Gegenstände der Baustelleneinrichtung dürfen vom AN nicht für Werbezwecke benutzt werden.

Zusätzliche Technische Vorbemerkungen

BETON- UND STAHLBETONARBEITEN

Es kommt Beton der Überwachungsklassen 1 und 2 entsprechend DIN EN 1992-1-1 bis -3 (2011-01) zum Einsatz. Die Regelungen zur Prüfung und Überwachung des Betons gem.

04 LV Beton- Stahlbetonarbeitenzusätzliche technische Vorbemerkungen

DIN EN 13670 bzw. DIN 1045-3, Anhang A bis C sind einzuhalten.

Jede eingebaute Bewehrung und alle statisch wirksamen Einbauteile (z.B. Schubverstärkungen usw.) sind vor dem Zuschalen durch den Tragwerksplaner freizugeben. Eine Betonage ohne Freigabe – die ausnahmsweise bei einfachen Bauteilen auch telefonisch erfolgen kann - ist nicht zulässig.

Die Kontrolle der Bewehrung ist mindestens 2 Arbeitstage vor Beginn des Betonierens beim Tragwerksplaner schriftlich zu beantragen. Der Termin ist so zu wählen, dass ausreichend Zeit vor der Betonage bleibt, um eventuelle Änderungen oder Anpassungen durchführen zu können. Treten infolge zu kurz angesetzter Fristen für die Kontrolle und Mängelbeseitigungen Verzögerungen beim Bauablauf ein, so werden diese nicht für eine Fristverlängerung anerkannt; ebenso können hieraus keine Mehrforderungen abgeleitet werden. Dies gilt auch für vorgezogene Teilkontrollen.

Das Betonieren ist gemäß DIN EN 13670 bzw. DIN1045-3 Anhang B.2 und C.5 zu dokumentieren. Diese Dokumentation ist kontinuierlich der Bauleitung vorzulegen.

Baustoffe Beton

Bei der Herstellung und Überwachung von Beton- und Stahlbetonbauteilen gilt die DIN EN 1992-1-1 bis -3 (2011-01) mit den zugehörigen NA, DIN 1045-2 und DIN 1045-3 (2008-08).

Für die Beton- und Stahlbetonarbeiten kommen folgende Betongüten zur Anwendung:

Beton nach Eigenschaften gemäß EN206-1 mit DIN1045-2:

Frostschürze

C25/30 Expositionsklasse XC2 WF Überwachungsklasse 1

Streifenfundamente Außentreppe

C25/30 Expositionsklasse XC2 WF XF1 Überwachungsklasse 1

Unterfahrt

C25/30 Expositionsklasse XC2 WF WU A1 Überwachungsklasse 2

Größtkorn $\leq 16\text{mm}$

Beton mit geringer Wärmeentwicklung (z.B. CEM III/A), schwindarm Beton mit langsamer Festigkeitsentwicklung ($w/z \leq 0,55$)

Wasserundurchlässiger Beton (WU A1):

Beanspruchungsklasse 1 (drückendes und nichtdrückendes Wasser) Nutzungsklasse A (keine Feuchtestellen auf Bauteiloberfläche) mit zus. Maßnahmen für trockenes Raumklima (Zwangsbeltüftung)

Abstandhalter AB-A aus Gießbeton oder Faserbeton (hoher Wassereindringwiderstand)

04 LV Beton- Stahlbetonarbeiten

zusätzliche technische Vorbemerkungen

Bodenplatte

C25/30 Expositionsklasse XC2 WF

Überwachungsklasse 1

Beton mit geringer Wärmeentwicklung (z.B. CEM III/A), schwindarm Beton mit langsamer Festigkeitsentwicklung ($w/z \leq 0,55$)

Wände Außentreppe

C25/30 Expositionsklasse XC4 XF1 WF Überwachungsklasse 1

Innenstützen

C20/25 Expositionsklasse XC1 Überwachungsklasse 1

Fertigteiltreppen innen

C25/30 Expositionsklasse XC1 Überwachungsklasse 1

Fertigteiltreppen außen

C25/30 Expositionsklasse XC4 XF1 WF Überwachungsklasse 1

Es gelten die Eintragungen in den Plänen und die Angaben der örtlichen Objektüberwachung. Werden unterschiedliche Betongüten verlangt, so ist der Betonierfortschritt so einzurichten, dass die höheren Betongüten gewährleistet sind.

Die Verwendung höherer Betongüten als angegeben ist zur Vermeidung von für die Rissbildung ungünstigen Überfestigkeiten prinzipiell ausgeschlossen.

Es sind Zemente nach DIN EN 197-1 und nach DIN 1164 zu verwenden. Die Zemente sind so zu wählen, dass die Rissneigung aus abfließender Hydrationswärme nicht ungünstig beeinflusst wird.

Generell ist für alle Stahlbetonbauteile (außer Stützen) langsam abbindender (schwindarmer) Zement zu verwenden. Die Verwendung von schnell abbindenden Zementen ist prinzipiell ausgeschlossen.

Die Verwendung von Betonzusatzmitteln bedarf der Zustimmung der Bauleitung. Es ist DIN 1045-2 Abschn. 5.1.5 zu beachten.

Die Betonzusammensetzung und die Verarbeitung des Frischbetons müssen so erfolgen, dass ein Beton mit möglichst geringer Schwindneigung und Temperaturentwicklung entsteht. Auf eine sorgfältige Nachbehandlung des jungen Betons ist besonders zu achten. Es ist ein Schutz vorzusehen gegen zu starkes Abkühlen oder Erwärmen, Austrocknen, insbesondere auch durch Wind, starken Regen o.ä.

Für die Begrenzung der Rissbreiten wurde für die statischen Nachweise ein Beton angenommen, dessen Betonzugfestigkeit nach 5 Tagen höchstens 50% der maximalen Zugfestigkeit erreicht. Dies ist bei der Festlegung des Betons und der Bauausführung zu berücksichtigen.

04 LV Beton- Stahlbetonarbeiten

zusätzliche technische Vorbemerkungen

Zusätzliche Anforderungen an Transportbeton

1. Es ist nur werkgemischter Transportbeton zugelassen.
2. Die Eigenfeuchte der Zuschläge ist bei der Produktion zu ermitteln, wobei insbesondere die des Sandanteils kontinuierlich oder chargenweise zu messen ist. Die ermittelten Mengen sind bei der Wasserzugabe und im Stoffraum entsprechend zu berücksichtigen.
3. Während der Betonierzeit muss Sprechverbindung zwischen Baustelle, Mischwerk und Transportfahrzeug bestehen.
4. Die Größe des Bauwerkes und die Art der Konstruktion erfordern die Bereitstellung sehr großer Mengen an Beton, für einzelne Bauteile ist auch eine durchgehende Betonage (ggf. auch über Nacht) erforderlich.
5. Ergänzend zur DIN EN 1992-1 und DIN 1045 werden folgende Angaben gefordert:
 - vorgesehenes Ersatzmischwerk, das auch alle Anforderungen dieses Abschnittes erfüllt,
 - Entfernungen sowohl zwischen Mischwerk und Baustelle als auch zwischen Ersatzmischwerk und Baustelle,
 - Hindernisse auf dem Transport- und Ersatzweg, z.B. schienengleiche Bahnübergänge, längere Steigungsstrecken, Ortsdurchfahrten, Umleitungen, Fähren.

Betonstahl

1. Als Stabstahlbewehrung wird Betonstahl der Güte B500B und für Mattenbewehrung B500A nach DIN 488-1 verwendet.
2. Für die Wandanschlüsse werden in den Plänen i.d.R. normale Anschlussbewehrungen angegeben (keine Rückbiegeanschlüsse). Für Wandanschlüsse in einfachen Fällen können aber, nach Rücksprache mit der Bauleitung, auch vorgefertigte rückbiegbare Bewehrungsanschlüsse verwendet werden. Die Abrechnung erfolgt nach den in den Plänen und Stahllisten enthaltenen Stahlmengen. Zusätzliche Kosten für den Bauherren durch diese Einbauteile dürfen nicht entstehen.
3. Rückbiegbare Bewehrungsanschlüsse:
Das Merkblatt „Rückbiegen“ des DBV ist zu beachten. Es dürfen nur Verwahrkästen aus Metall eingebaut werden und im Beton verbleiben.
4. Schraubanschlüsse müssen eine Zulassung des DIBT für die volle übertragbare Zugkraft besitzen.

Schalung

1. Die Anzahl der Spannhülsen (Mauerstärken) ist auf das unbedingt notwendige Maß zu beschränken und formal geordnet einzubauen. Bei Sichtbetonflächen gelten die Anforderungen des Architekten.
2. Die Schalungen sind vor Beginn des Betonierens genügend anzufeuchten. Werden Trennmittel verwendet, so dürfen diese Mittel den Beton in keiner Weise ungünstig beeinflussen, z. B. verfärben bzw. die den Haftverbund von Bewehrung und Beton stören. Ihre Verträglichkeit mit späteren Anstrichen oder Beschichtungen (Spachtel/ Putz) ist zu überprüfen und mit der Bauleitung abzustimmen. Es dürfen nur Mittel mit Prüfzeugnissen

04	LV	Beton- Stahlbetonarbeiten
zusätzliche technische Vorbemerkungen		
<p>verwendet werden. Trennmittel dürfen keinesfalls auf die Bewehrung gelangen. Es ist zu verhindern, dass Einbauteile durch Bestandteile der Trennmittel angegriffen werden.</p> <p>3. Arbeitsfugen müssen mit Schalungsfugen übereinstimmen. Nach dem Umsetzen ist der die Arbeitsfuge übergreifende Teil der Schalung so fest und dicht an den erhärteten Beton anzupressen, dass Verunreinigungen und sonstige Beeinträchtigungen der Sichtflächen vermieden werden.</p> <p><u>Arbeitsfugen in wasserundurchlässigen Bauteilen (Unterfahrt/Mediengrube)</u></p> <p>1. Lage und Ausbildung von Arbeitsfugen sind in den Ausführungsunterlagen des Tragwerksplaners festgelegt.</p> <p>2. Die Bodenplatte wird in einem Betonierabschnitten hergestellt, ebenfalls die Wände.</p> <p>3. Für die Arbeitsfuge Bodenplatte - Aufgehende Betonwände sind beschichtete Fugenbleche mit abP (h 170 mm) vorzusehen, Einbindetiefe 30 mm, Stöße/ Haltekonstruktionen/ Montage entsprechend abP.</p> <p>4. Alle Arbeitsfugen sind vor dem Anbetonieren dafür vorzubereiten. Nach dem Betonieren des ersten Abschnittes ist die Fuge gründlich zu säubern, durch Hochdruckstrahlen und Aufrauen so vorzubereiten, dass die Kuppen der groben Zuschlagskörner frei liegen. Alle Abschalelemente sind stets zu entfernen. Vor dem Anbetonieren ist ausreichend lange zu nassen. Stehendes Wasser in der Fuge ist aber zu vermeiden. Alle Arbeitsfugen in den Wänden der „Weißen Wanne“ sind vom Tragwerksplaner freizugeben. Keinesfalls darf Schalöl in die Fuge gelangen.</p> <p><u>Arbeitsfugen in allen anderen Stahlbetonbauteilen</u></p> <p>1. Lage und Ausbildung von Arbeitsfugen sind abzustimmen mit dem Architekten, der örtlichen Bauleitung und den Tragwerksplanern.</p> <p>2. Alle Arbeitsfugen sind generell mit Streckmetall oder mit gleichwertigen Maßnahmen abzustellen. Nach dem Betonieren ist die Fuge durch Aufrauen vorzubereiten, alle Abschalelemente sind stets zu entfernen. Vor dem Anbetonieren ist durchgedrungene Zementschlempe und ausgelaufener Beton zu entfernen und ausreichend lange zu nassen.</p> <p>3. Arbeitsfugen sind grundsätzlich außerhalb hochbeanspruchter Bauteilbereiche (z. B. Stützen, Außenwandecken usw.) anzuordnen.</p> <p><u>Betondeckung</u></p> <p>1. Für die Betonüberdeckung gilt DIN EN 01992-1-1 Abschn. 4.1.1. Außerdem sind die „Empfehlungen zur Verbesserung der Dauerhaftigkeit von Außenbauteilen aus Stahlbeton“ des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton zu beachten.</p> <p>2. Wegen der Gefahr einer vorgegebenen Rissbildung dürfen keine linienförmigen Abstandhalter für die untere Lage in Platten verwendet werden, es dürfen lediglich Kurzstücke mit maximal 30 cm Länge versetzt eingebaut werden.</p> <p><u>Sichtbeton</u></p>		

04 LV Beton- Stahlbetonarbeitenzusätzliche technische Vorbemerkungen

Sichtbetonbauteile sind entsprechend der Regeln des DBV-Merkblattes Sichtbeton, Fassung 2015 auszuführen. Vorgaben zum Sichtbeton nach Angaben Architekt.

Ausschalfristen

1. Die Ausschalfristen werden erheblich von der Festigkeitsentwicklung des Betons, die von der Zementgüte und der Nachbehandlung des Betons abhängig ist, beeinflusst. Minimale Ausschalfristen sind in DIN 1045-3 Abschn. 5.6.1 angegeben. Hiernach ist vom Unternehmerbauleiter die ausreichende Festigkeit des Betons festzustellen.
2. Für alle Wände und Decken ist eine Ausschalfrist von mind. 7 Tagen einzuhalten. Das Verbleiben in der Schalung ist Teil der Nachbehandlung.
3. Die Ausschalfristen sind auf den jeweils verwendeten Beton abzustellen.
4. Sichtbetonbauteile dürfen erst nach 14 Tagen ausgeschalt werden.

Nachbehandlung

Es ist DIN 1045 –3 Abschn. 8.7 zu beachten. Die Planung der Nachbehandlungsmaßnahmen obliegt dem AN, die Planung ist der Bauleitung vorzulegen.

Der Beton ist nach dem Betonieren und während des Bauzustandes gegen Abkühlung und gegen Austrocknung mit geeigneten Maßnahmen zu schützen. Zur Dauer der Nachbehandlung sind in der Richtlinie zur Nachbehandlung von Beton des DAfStb. Mindestanforderungen angegeben. Es sind witterungsabhängige Maßnahmen zur Minimierung von Schwindwirkungen zu treffen. Insbesondere bedürfen die Sichtbetonbauteile einer intensiven Nachbehandlung unter Berücksichtigung der Empfehlungen des Betonherstellers.

STAHLBAUARBEITEN**Baustoffe**

Es kommen ausschließlich Baustähle der Sorte S235JR nach DIN EN 10025 zur Anwendung.

Bei geschweißten Konstruktionen müssen für die verwendeten Erzeugnisse Bescheinigungen nach DIN EN 10204 (früher DIN 50049) vorliegen.

Es sind nur einwandfreie glatte und saubere Stahlteile zu verwenden. Profile und Bleche mit Abblätterungen, Verkerbungen und Formungenauigkeiten sind nicht zu verwenden. Durch Schweißung verzogene Profile sind einwandfrei zu richten.

Die erforderlichen Lieferscheine und Gütenachweise nach DIN EN 10204 des Stahls sind unaufgefordert vorzulegen.

Für die Maßgenauigkeit der Konstruktion und Ausführung gelten: DIN 18202, Toleranzen im Hochbau, Bauwerke DIN 18203, Teil

04	LV	Beton- Stahlbetonarbeiten
zusätzliche technische Vorbemerkungen		
<p>2, vorgefertigte Bauteile aus Stahl DIN 8570, Teil 1 + 3, Allgmeintoleranzen für Schweißkonstruktionen, in ihrer jeweils neuesten Ausgabe.</p> <p>Nachzuweisende Schweißbefähigung: Schadensfolgeklasse CC2 / Beanspruchungskategorie SC1 / Herstellungskategorie PC1 => Ausführungskategorie EXC2</p> <p>Schweißen von Blechen bis 20mm Nachweis und Dokumentation der Stahlgüte EN10164 gemäß DIN EN1993-1-1: Z15</p> <p>Die Prüfzeugnisse des Schweißfachingenieurs und aller mit den Werkstatt- und Montagearbeiten beschäftigten Schweißer sind auf Verlangen vorzulegen.</p> <p>Die Werk- und Detailplanung erfolgt durch den AN, sie ist der Bauleitung, dem Tragwerksplaner sowie zweifach im Original dem Prüflingenieur mit ausreichendem zeitlichem Vorlauf zur Kontrolle vorlegen.</p> <p>Geschraubte bzw. geschweißte Montagestöße, die nicht durch die Ausführungspläne vorgegeben sind, bedürfen in jedem Fall der Zustimmung des Architekten und des Tragwerkplaners.</p> <p>Sichtbare Schweißnähte müssen gleichmäßig ausgerundet, Stumpfnähte profilbündig abgeschliffen werden.</p> <p>Bei dem Zusammentreffen verschiedener Stoffe muss gesichert sein, dass keine Kontaktkorrosion und keine andere ungünstige chemische bzw. elektrochemische Beeinflussung entstehen können. Die Absicherung kann z. B. durch das Einlegen von geeigneten Folien erfolgen.</p> <p>Alle Anschlussteile wie Stirnplatten, Schrauben, Beiwinkel, Streifen etc. sind in Material und Montage in die Stahlpositionen einzurechnen.</p> <p>Oberflächenbehandlung von Stahlbauteilen</p> <p>Die Oberfläche aller Stahlbauteile ist durch Feuerverzinkung oder Beschichtung nach DIN EN ISO 12944-1 vor Korrosion zu schützen:</p> <p>innen: „C1 – lang“ außen: „C3 – lang“</p> <p>Verbindungsmittel</p> <p>Es sind nur Schrauben der Festigkeitsklasse 4.6, 5.6, 8.8 und 10.9 nach DIN ISO 898 Teil 1, zugehörige Mutter der Festigkeitsklassen 4, 5, 8, 10 nach DIN ISO 898 Teil 2 und Scheiben, die mindestens die Festigkeit der Schrauben haben, zu verwenden.</p> <p>Es sind nur komplette Garnituren (Schrauben, Muttern, Scheiben) eines Herstellers zu verwenden.</p>		

Leistungsverzeichnis

Leistung (Titel)

01

Ortbeton

Leistungsverzeichnis

OCKE 19 (2024_06)

04	LV	Beton- Stahlbetonarbeiten		
01	Titel	Ortbeton		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01.1	<p>Sauberkeitsschicht unter Dämmung Aufzugsunterfahrt Sauberkeitsschicht unter Dämmung Aufzugsunterfahrt</p> <p>Technologie Betonarbeiten: Ortbeton Bauteil, Gründung: Sauberkeitsschicht Verwendung Sauberkeitsschicht: Frostschrzen Einteilung Beton nach Bewehrung: unbewehrter Beton Festigkeitsklasse Beton: C 12/15 Normung Beton: DIN EN 206, DIN 1045-2 Anforderungen Baustoff/-gemisch: natürliche Gesteinskörnung Dicke [cm] Gründung: 5 Betonbauqualitätsklasse: ohne Angabe Zusatzmittel für Beton/Mörtel: ohne Zusatzmittel Größtkorn [mm]: 16 Einbauart Beton: direkt in Einbaustelle</p>	9 m2	EP	GP
01.2	<p>Dämmung unter Fundamentplatte Aufzugsunterfahrt Dämmung unter Fundamentplatte Aufzugsunterfahrt</p> <p>Bauteil, Dämmung: Perimeterdämmung Untergrundbauteil Dämmung: Fundamentplatte Unterseite Wassereinwirkungsklasse: W1.1-E (Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser bei Bodenplatten und erdberührten Wänden) Dämmstoff: Polystyrol-Hartschaum Anzahl Gesamtlagen: 1 Kurzzeichen Dämmstoff: XPS Liefer-/Einbauform Dämmstoff: Platte Kantenausbildung Dämmplatte: mit Stufenfalz Dicke [mm] Perimeterdämmschicht: 120 Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit [W/(mK)]: 0,035 Nennwert Wärmeleitfähigkeit [W/(mK)]: 0,034 Kurzzeichen Druckbelastbarkeit Dämmstoff: ds - sehr hoch Kurzzeichen Anwendungsgebiet Dämmstoff: PB - Außendämmung unter Bodenplatte gegen Erdreich (außerhalb Abdichtung) Norm Dämmstoff: DIN EN 13164 Befestigung: lose auflegen</p>	9 m2	EP	GP
01.3	<p>Trennlage PE-Folie auf Dämmung Trennlage PE-Folie auf Dämmung</p> <p>Schichtenart: Trennlage Werkstoff, Trennschicht/Abdeckung: PE-Folie Anzahl Lagen: 1 Dicke [mm] Kunststoffolie: 0,2</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

OCKE 19 (2024_06)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04	LV Beton- Stahlbetonarbeiten			
01	Titel Ortbeton			
			Übertrag:	
	Verlegetechnologie: mit Stoßüberdeckung Arbeitsuntergrund: Dämmung Baustoff, gründungsvorbereitende Schicht: XPS			
		9 m2	EP	GP
01.4	Schalung Fundamentplatte Aufzugsunterfahrt Schalung Fundamentplatte Aufzugsunterfahrt			
	Bauteil, Schalung: Fundamentplatte Funktion Schalung: als Randschalung Schalungsgrundriss:rechteckig ca. 2,70 * 2,25 m Hauptigkeit Schalung: einhäuptig Höhenbereich [cm] Randschalung: über 25 bis 50			
		10 m	EP	GP
01.5	Ortbeton Fundamentplatte Unterfahrt Stahlbeton C25/30 XC2 WF WU A1 Ortbeton Fundamentplatte Unterfahrt Stahlbeton C25/30 XC2 WF WU A1			
	Technologie Betonarbeiten: Ortbeton Bauteil, Gründung: Fundamentplatte Einteilung Beton nach Bewehrung: Stahlbeton Einteilung Beton nach Rohdichte/Verwendung: Normalbeton Festigkeitsklasse Beton: C 25/30 Expositionsklasse Frost Beton: XF1 (mäßige Wassersättigung ohne Taumittel) Expositionsklasse chemischer Angriff Beton: XA1 (schwach angreifende Umgebung) Expositionsklasse Bewehrungskorrosion Karbonatisierung: XC2 (nass/selten trocken) Feuchtigkeitsklasse Beton: WF (feuchte Umgebung) Konsistenz Beton: F4 Betoneigenschaft speziell: mit hohem Wassereindringwiderstand Normung Beton: DIN EN 206, DIN 1045-2 Anforderungen Baustoff/-gemisch: natürliche Gesteinskörnung Ausbildung Untergrundfläche: waagerecht Ausbildung obere Betonfläche: waagerecht Dicke [cm] Gründung: 30 Zusatzmittel für Beton/Mörtel: Betonverflüssiger Größtkorn [mm]: 16 Einbauart Beton: direkt in Einbaustelle			
	weitere Vorgaben: Schwindarmer Beton mit geringer Wärmeentwicklung und			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

OCKE 19 (2024_06)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04	LV Beton- Stahlbetonarbeiten			
01	Titel Ortbeton			
			Übertrag:	
	<p>langsamer Festigkeitsentwicklung w/z ≤ 0,55 Beanspruchungsklasse 1, Nutzungsklasse A Entwurfsgrundsatz nach WU-Richtlinie: Kombination aus Vermeiden von Trennrissen und Rissweitenbeschränkung; Rissbreitenbegrenzung w=0,2 mm</p> <p>auftretende Risse in Rohbauphase per Injektion abdichten</p> <p>Verwendung geprüfter Abstandshalter AB-A für hohen Wassereindringwiderstand</p>	6 m2	EP	GP
01.6	<p>Fugenblech Aufzugsunterfahrt Arbeitsfuge Bodenplatte / Wand Fugenblech Aufzugsunterfahrt Arbeitsfuge Bodenplatte / Wand</p> <p>Bauteil, Fugenbearbeitung: Fugenblech für Arbeitsfuge Einbaulage/-ort Fugenband/-blech/Formstück: Einbaulage horizontal Werkstoff, Einbauteil: Stahlblech Oberfläche Fugenblech: zweiseitig beschichtet Ausführung Beschichtung: ohne Angabe Beanspruchung Fuge: gegen drückendes und nichtdrückendes Wasser von außen Stoß-/Randbehandlung: Stöße durch Zusammendrücken, Lagesicherung durch Stoßklammern Ausführung: von der Rolle; Einbau einteilig umlaufend mit Stoßüberlappung Blechbreite: ca. 170mm Blechdicke: t = 1,2 mm Mindesteinbindetiefe: 30mm Lieferung einschließlich aller erforderlichen Befestigungsmittel (Haltebügel, Stoßklammern). mit allg. bauaufsichtlichem Prüfzeugnis</p>	10 m	EP	GP
01.7	<p>Schalung Wand Aufzugsunterfahrt Schalung Wand Aufzugsunterfahrt</p> <p>Bauteil, Schalung: Außenwand gegen Erdreich Vergütung Schalung/Bewehrung: Stirnabschalung wird gesondert vergütet Ausbildung Kante Beton: mit Dreikantleiste gefast Eignung Schalungshaut für Betonflächen: für das Aufbringen von Beschichtungen System/Werkstoff, Schalung: Trägerschalung GF-Schalungsplatten DIN 68791 Ausführung Dichtung Ankerstellen: Dichtknoten Ausbildung Dichtung Ankerstellen: bündig</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

OCKE 19 (2024_06)

04	LV	Beton- Stahlbetonarbeiten		
01	Titel	Ortbeton		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Höhenbereich [m] Schalungsbauteil: über 0,5 bis 1 Technologie Betonarbeiten: Schalung Geschossebene: Erdgeschoss Aufzugsunterfahrt	20 m2	EP	GP
01.8	<p>Ortbeton Wand Unterfahrt Stahlbeton C25/30 XC2 WF WU A1</p> <p>Ortbeton Wand Unterfahrt Stahlbeton C25/30 XC2 WF WU A1</p> <p>Technologie Betonarbeiten: Ortbeton Bauteil, Gründung: Wand Aufzugsunterfahrt Einteilung Beton nach Bewehrung: Stahlbeton Einteilung Beton nach Rohdichte/Verwendung: Normalbeton Festigkeitsklasse Beton: C 25/30 Expositionsklasse Frost Beton: XF1 (mäßige Wassersättigung ohne Taumittel) Expositionsklasse chemischer Angriff Beton: XA1 (schwach angreifende Umgebung) Expositionsklasse Bewehrungskorrosion Karbonatisierung: XC2 (nass/selten trocken) Feuchtigkeitsklasse Beton: WF (feuchte Umgebung) Konsistenz Beton: F4 Betoneigenschaft speziell: mit hohem Wassereindringwiderstand Normung Beton: DIN EN 206, DIN 1045-2 Anforderungen Baustoff/-gemisch: natürliche Gesteinskörnung Dicke [cm] Wand: 30 Zusatzmittel für Beton/Mörtel: Betonverflüssiger Größtkorn [mm]: 16 Einbauart Beton: direkt in Einbaustelle</p> <p>weitere Vorgaben: Schwindarmer Beton mit geringer Wärmeentwicklung und langsamer Festigkeitsentwicklung $w/z \leq 0,55$ Beanspruchungsklasse 1, Nutzungsklasse A Entwurfgrundsatz nach WU-Richtlinie: Kombination aus Vermeiden von Trennrissen und Rissweitenbeschränkung; Rissbreitenbegrenzung $w=0,2$ mm</p> <p>auftretende Risse in Rohbauphase per Injektion abdichten</p> <p>Verwendung geprüfter Abstandshalter AB-A für hohen Wassereindringwiderstand</p>	10 m2	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

OCKE 19 (2024_06)

04	LV	Beton- Stahlbetonarbeiten		
01	Titel	Ortbeton		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.9	Fugenblech Arbeitsfuge Wand Aufzugsunterfahrt / Fundamentplatte Fugenblech Arbeitsfuge Wand Aufzugsunterfahrt / Fundamentplatte Bauteil, Fugbearbeitung: Fugenblech für Arbeitsfuge Einbaulage/-ort Fugenband/-blech/Formstück: Einbaulage horizontal Werkstoff, Einbauteil: Stahlblech Oberfläche Fugenblech: zweiseitig beschichtet Ausführung Beschichtung: ohne Angabe Beanspruchung Fuge: gegen drückendes und nichtdrückendes Wasser von außen Stoß-/Randbehandlung: Stöße durch Zusammendrücken, Lagesicherung durch Stoßklammern Ausführung: von der Rolle; Einbau einteilig umlaufend mit Stoßüberlappung Blechbreite: ca. 170mm Blechdicke: t = 1,2 mm Mindesteinbindetiefe: 30mm Lieferung einschließlich aller erforderlichen Befestigungsmittel (Haltebügel, Stoßklammern). mit allg. bauaufsichtlichem Prüfzeugnis	10 m	EP	GP
01.10	Sauberkeitsschicht unter Frostschrüzen Sauberkeitsschicht unter Frostschrüzen Technologie Betonarbeiten: Ortbeton Bauteil, Gründung: Sauberkeitsschicht Verwendung Sauberkeitsschicht: Frostschrüzen Einteilung Beton nach Bewehrung: unbewehrter Beton Festigkeitsklasse Beton: C 12/15 Normung Beton: DIN EN 206, DIN 1045-2 Anforderungen Baustoff/-gemisch: natürliche Gesteinskörnung Dicke [cm] Gründung: 5 Betonbauqualitätsklasse: ohne Angabe Zusatzmittel für Beton/Mörtel: ohne Zusatzmittel Größtkorn [mm]: 16 Einbauart Beton: direkt in Einbaustelle	65 m2	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

OCKE 19 (2024_06)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04	LV Beton- Stahlbetonarbeiten			
01	Titel Ortbeton			
			Übertrag:	
01.11	Schalung für Frostschrüzen Schalung für Frostschrüzen Bauteil, Schalung: Streifenfundament/Frostschrüzen Höhenbereich [m] Schalungsbauteil: über 0,5 bis 1	75 m2	EP	GP
01.12	Ortbeton Frostschrüze / Streifenfundament Ortbeton Frostschrüze / Streifenfundament Technologie Betonarbeiten: Ortbeton Bauteil, Gründung: Streifenfundament Einteilung Beton nach Bewehrung: Stahlbeton Einteilung Beton nach Rohdichte/Verwendung: Normalbeton Festigkeitsklasse Beton: C 25/30 Expositionsklasse Bewehrungskorrosion Karbonatisierung: XC2 (nass/selten trocken) Feuchtigkeitsklasse Beton: WF (feuchte Umgebung) Normung Beton: DIN EN 206, DIN 1045-2 Anforderungen Baustoff/-gemisch: natürliche Gesteinskörnung Ausbildung obere Betonfläche: waagerecht Breite [cm] Fundament: 30 Tiefenbereich [cm] Fundament: über 50 bis 75 Zusatzmittel für Beton/Mörtel: ohne Zusatzmittel Größtkorn [mm]: 16 Einbauart Beton: direkt in Einbaustelle	11 m3	EP	GP
01.13	Sauberkeitsschicht Fundamentplatte Sauberkeitsschicht Fundamentplatte Technologie Betonarbeiten: Ortbeton Bauteil, Gründung: Sauberkeitsschicht Verwendung Sauberkeitsschicht: Frostschrüzen Einteilung Beton nach Bewehrung: unbewehrter Beton Festigkeitsklasse Beton: C 12/15 Normung Beton: DIN EN 206, DIN 1045-2 Anforderungen Baustoff/-gemisch: natürliche Gesteinskörnung Dicke [cm] Gründung: 5 Betonbauqualitätsklasse: ohne Angabe Zusatzmittel für Beton/Mörtel: ohne Zusatzmittel Größtkorn [mm]: 16 Einbauart Beton: direkt in Einbaustelle	240 m2	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

OCKE 19 (2024_06)

04 01	LV Titel	Beton- Stahlbetonarbeiten Ortbeton		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.14	<p>Dämmung unter Fundamentplatte Dämmung unter Fundamentplatte</p> <p>Bauteil, Dämmung: Perimeterdämmung Untergrundbauteil Dämmung: Fundamentplatte Unterseite Wassereinwirkungsklasse: W1.1-E (Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser bei Bodenplatten und erdberührten Wänden) Dämmstoff: Polystyrol-Hartschaum Anzahl Gesamtlagen: 1 Kurzzeichen Dämmstoff: XPS Liefer-/Einbauform Dämmstoff: Platte Kantenausbildung Dämmplatte: mit Stufenfalz Dicke [mm] Perimeterdämmschicht: 60 Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit [W/(mK)]: 0,035 Nennwert Wärmeleitfähigkeit [W/(mK)]: 0,034 Kurzzeichen Druckbelastbarkeit Dämmstoff: ds - sehr hoch Kurzzeichen Anwendungsgebiet Dämmstoff: PB - Außendämmung unter Bodenplatte gegen Erdreich (außerhalb Abdichtung) Norm Dämmstoff: DIN EN 13164 Befestigung: lose auflegen</p>	240 m2	EP	GP
01.15	<p>Trennlage PE-Folie auf Dämmung Trennlage PE-Folie auf Dämmung</p> <p>Schichtenart: Trennlage Werkstoff, Trennschicht/Abdeckung: PE-Folie Anzahl Lagen: 1 Dicke [mm] Kunststofffolie: 0,2 Verlegetechnologie: mit Stoßüberdeckung Arbeitsuntergrund: Dämmung Baustoff, gründungsvorbereitende Schicht: XPS</p>	240 m2	EP	GP
01.16	<p>Schalung Fundamentplatte außen einhäuptig H 25-50cm Schalung Fundamentplatte außen einhäuptig H 25-50cm</p> <p>Bauteil, Schalung: Fundamentplatte</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

OCKE 19 (2024_06)

04	LV	Beton- Stahlbetonarbeiten		
01	Titel	Ortbeton		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Funktion Schalung: als Randschalung Schalungsgrundriss:rechteckig ca. 19,50 * 13,00 m Häuptigkeit Schalung: einhäuptig Höhenbereich [cm] Randschalung: über 25 bis 50	65 m	EP	GP
01.17	Schalung Fundamentplatte Bereich Aufzugsschacht einhäuptig H 25-50cm Schalung Fundamentplatte Bereich Aufzugsschacht einhäuptig H 25-50cm Bauteil, Schalung: Fundamentplatte Funktion Schalung: Randschalung im Bereich Aufzugsschacht als Öffnung in der Fundamentplatte Schalungsgrundriss:rechteckig ca. 2,05 * 1,65 m Häuptigkeit Schalung: einhäuptig einschl. Aussteifung im Schachtbereich Höhenbereich [cm] Randschalung: über 25 bis 50	8 m	EP	GP
01.18	Fugenblech Arbeitsfuge Fundamentplatte / Sockel Fugenblech Arbeitsfuge Fundamentplatte / Sockel Bauteil, Fugbearbeitung: Fugenblech für Arbeitsfuge Einbaulage/-ort Fugenband/-blech/Formstück: Einbaulage horizontal Werkstoff, Einbauteil: Stahlblech Oberfläche Fugenblech: zweiseitig beschichtet Beanspruchung Fuge: gegen drückendes und nichtdrückendes Wasser von außen Stoß-/Randbehandlung: Stöße durch Zusammendrücken, Lagesicherung durch Stoßklammern Ausführung: von der Rolle; Einbau einteilig umlaufend mit Stoßüberlappung Blechbreite: ca. 170mm Blechdicke: t = 1,2 mm Mindesteinbindetiefe: 30mm Lieferung einschließlich aller erforderlichen Befestigungsmittel (Haltebügel, Stoßklammern). mit allg. bauaufsichtlichem Prüfzeugnis Hinweis: incl. Unterbrechnung bei bodentiefen 9 Stück Fenstern	56 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

OCKE 19 (2024_06)

04	LV	Beton- Stahlbetonarbeiten		
01	Titel	Ortbeton		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.19	<p>Ortbeton Fundamentplatte Stahlbeton C25/30 XC2 WF D 30cm Ortbeton Fundamentplatte Stahlbeton C25/30 XC2 WF D 30cm</p> <p>Technologie Betonarbeiten: Ortbeton Bauteil, Gründung: Bodenplatte Einteilung Beton nach Bewehrung: Stahlbeton Einteilung Beton nach Rohdichte/Verwendung: Normalbeton Festigkeitsklasse Beton: C 25/30 Expositionsklasse Bewehrungskorrosion Karbonatisierung: XC2 (nass/selten trocken) Feuchtigkeitsklasse Beton: WF (feuchte Umgebung) Normung Beton: DIN EN 206, DIN 1045-2 Anforderungen Baustoff/-gemisch: natürliche Gesteinskörnung Arbeitsuntergrund: Dämmschicht Ausbildung Untergrundfläche: waagrecht Ausbildung obere Betonfläche: waagrecht Dicke [cm] Gründung: 30 Zusatzmittel für Beton/Mörtel: ohne Zusatzmittel Größtkorn [mm]: 16 Einbauart Beton: direkt in Einbaustelle</p>	240 m2	EP	GP
01.20	<p>Schalung Außenwandsockel Schalung Außenwandsockel</p> <p>Bauteil, Schalung: Außenwandsockel Eignung Schalungshaut für Betonflächen: für das beidseitige Aufbringen von Beschichtungen Höhenbereich [m] Schalungsbau teil: bis 0,5 Technologie: Schalung für Sockelaufbau am Rand der Fundamentplatte einschl. Stirnabschalung bei Fensteröffnungen Besonderheit: erhöhte Anforderungen an die Ebenheit des oberen Abschlusses nach DIN 18202 Tabelle 3 Zeile 7 Geschossebene: Erdgeschoss</p>	128 m	EP	GP
01.21	<p>Ortbeton Außenwandsockel Stahlbeton C25/30 XC2 WF Ortbeton Außenwandsockel Stahlbeton C25/30 XC2 WF</p> <p>Technologie Betonarbeiten: Ortbeton Bauteil, Gründung: Außenwandsockel Einteilung Beton nach Bewehrung: Stahlbeton Einteilung Beton nach Rohdichte/Verwendung: Normalbeton Festigkeitsklasse Beton: C 25/30 Expositionsklasse Bewehrungskorrosion Karbonatisierung: XC2 (nass/selten trocken)</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

OCKE 19 (2024_06)

04 01	LV Titel	Beton- Stahlbetonarbeiten Ortbeton		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Feuchtigkeitsklasse Beton: WF (feuchte Umgebung) Normung Beton: DIN EN 206, DIN 1045-2 Anforderungen Baustoff/-gemisch: natürliche Gesteinskörnung Arbeitsuntergrund: Bodenplatte Ausbildung Untergrundfläche: waagrecht Ausbildung obere Betonfläche: waagrecht Dicke [cm] Sockelwand: 20 Höhe (cm) Sockelwand: 45 Zusatzmittel für Beton/Mörtel: ohne Zusatzmittel Größtkorn [mm]: 16 Einbauart Beton: direkt in Einbaustelle Besonderheit: erhöhte Anforderungen an die Ebenheit des oberen Abschlusses nach DIN 18202 Tabelle 3 Zeile 7</p>			Übertrag:
		30 m2	EP	GP
01.22	<p>Schalung Stütze quadratisch innen Schalung Stütze quadratisch innen</p> <p>Bauteil, Schalung: Stütze Lage Bauteil: innen Querschnitt Bauteil, Schalung: quadratisch Querschnitt Bauteil, Schalung: 20 x 20 cm Einzellängen: ca. 1,50 m und 3,0 m Eignung Schalungshaut für Betonflächen: für sichtbar bleibende Betonflächen Anforderung geschalte Betonfläche: als Sichtbeton - geringe Anforderungen Klasse SB 1 gemäß DBV-Merkblatt System/Werkstoff, Schalung: fertiges Schalrohr, Kunststoff Saugfähigkeit Schalung: nicht saugend Gebrauchszustand Schalung: neu Höhenbereich [m] Schalungsbau teil: über 2 bis 3 einschl. Traggerüst Geschossebene: Erdgeschoss</p>			
		10 m	EP	GP
01.23	<p>Schalung Stütze rechteckig innen Schalung Stütze rechteckig innen</p> <p>Bauteil, Schalung: Stütze Lage Bauteil: innen Querschnitt Bauteil, Schalung: rechteckig Querschnitt Bauteil, Schalung: 40 x 20 cm Einzellängen: ca. 1,50 m Eignung Schalungshaut für Betonflächen: für sichtbar bleibende Betonflächen Anforderung geschalte Betonfläche: als Sichtbeton - geringe Anforderungen Klasse SB 1 gemäß DBV-Merkblatt System/Werkstoff, Schalung: fertiges Schalrohr, Kunststoff</p>			
				Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

OCKE 19 (2024_06)

04 01	LV Titel	Beton- Stahlbetonarbeiten Ortbeton		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Saugfähigkeit Schalung: nicht saugend Gebrauchszustand Schalung: neu Höhenbereich [m] Schalungsbauteil: bis 2 einschl. Traggerüst Geschossebene: Erdgeschoss	1,5 m	EP	GP
01.24	Zulage Schalung Stütze quadratisch innen Zulage Schalung Stütze quadratisch innen Zulage für die Anpassung des Fußbereiches der Schalung der vorherigen Position an den Außenwandsockel Anpassungshöhe: 45 cm Anpassungsbereich: jeweils eine Schalungsseite einschl Fugenabschluss	6 St	EP	GP
01.25	Ortbeton Stütze innen Stahlbeton C25/30 XC1 Ortbeton Stütze innen Stahlbeton C25/30 XC1 Bauteil: Stütze Lage Bauteil: innen Anforderung geschalte Betonfläche: als Sichtbeton - geringe Anforderungen Klasse SB 1 gemäß DBV-Merkblatt Einteilung Beton nach Bewehrung: Stahlbeton Einteilung Beton nach Rohdichte/Verwendung: Normalbeton Festigkeitsklasse Beton: C 25/30 Expositionsklasse Bewehrungskorrosion Karbonatisierung: XC1 (trocken/ständig nass) Normung Beton: DIN EN 206, DIN 1045-2 Anforderungen Baustoff/-gemisch: natürliche Gesteinskörnung Querschnittsform Stütze/Träger/Pfeilervorlage: rechteckig Längenbereich [cm] Stütze/Brückenpfeiler: über 280 bis 300 Querschnittsbreite [cm] Bauteil: 20,000 Querschnittshöhe [cm] Bauteil: 20,000 Bereitstellung Traggerüst Bemessungsklasse A: einschl. Traggerüst Technologie Betonarbeiten: Ortbeton Größtkorn [mm]: 16 Einbauart Beton: direkt in Einbaubereich	13 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

OCKE 19 (2024_06)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04	LV Beton- Stahlbetonarbeiten			
01	Titel Ortbeton			
			Übertrag:	
01.26	<p>Schalung Ausgleichsschicht einhäuptig H 25-50cm Schalung Ausgleichsschicht einhäuptig H 25-50cm</p> <p>Bauteil, Schalung: Ausgleichsschicht Funktion Schalung: als Randschalung Häuptigkeit Schalung: einhäuptig Höhenbereich [cm] Randschalung: über 25 bis 50 Geschossebene: Fundament Außentreppe</p>	12,5 m2	EP	GP
01.27	<p>Ortbeton Ausgleichsschicht unbewehrt C12/15 D 45cm Ortbeton Ausgleichsschicht unbewehrt C12/15 D 45cm</p> <p>Technologie Betonarbeiten: Ortbeton Bauteil, Gründung: Ausgleichsschicht Einteilung Beton nach Bewehrung: unbewehrter Beton Einteilung Beton nach Rohdichte/Verwendung: Normalbeton Festigkeitsklasse Beton: C 12/15 Normung Beton: DIN EN 206, DIN 1045-2 Anforderungen Baustoff/-gemisch: natürliche Gesteinskörnung Ausbildung Untergrundfläche: waagrecht Ausbildung Oberfläche Betonbauteil: waagrecht Dicke [cm] Gründung: 45 Größtkorn [mm]: 16 Einbauart Beton: direkt in Einbaustelle</p>	23 m2	EP	GP
01.28	<p>Schalung Streifenfundament/Einzelfundament einhäuptig H bis 0,5m Schalung Streifenfundament/Einzelfundament einhäuptig H bis 0,5m</p> <p>Bauteil, Schalung: Streifenfundament Häuptigkeit Schalung: einhäuptig Besonderheit: mehrfach rechtwinklig abgewinkelt Eignung Schalungshaut für Betonflächen: ohne Anforderung Höhenbereich [m] Schalungsbauteil: bis 0,5 Geschossebene: Fundament Außentreppe</p>	16 m2	EP	GP
01.29	<p>Ortbeton Streifenfundament/Einzelfundament Außentreppe Ortbeton Streifenfundament/Einzelfundament Außentreppe</p> <p>Technologie Betonarbeiten: Ortbeton Bauteil, Gründung: Streifenfundament Einteilung Beton nach Bewehrung: Stahlbeton</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

OCKE 19 (2024_06)

04 01	LV Titel	Beton- Stahlbetonarbeiten Ortbeton		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	<p>Einteilung Beton nach Rohdichte/Verwendung: Normalbeton Festigkeitsklasse Beton: C 25/30 Expositionsklasse Frost Beton: XF1 (mäßige Wassersättigung ohne Taumittel) Expositionsklasse Bewehrungskorrosion Karbonatisierung: XC2 (nass/selten trocken) Feuchtigkeitsklasse Beton: WF (feuchte Umgebung) Normung Beton: DIN EN 206, DIN 1045-2 Anforderungen Baustoff/-gemisch: natürliche Gesteinskörnung Farbton: ohne Angabe Ausbildung obere Betonfläche: waagrecht Breitenbereich [cm] Fundament: über 75 bis 100 sowie Teilbereich mit Breite von 1,65 m Tiefenbereich [cm] Fundament: über 30 bis 40 Größtkorn [mm]: 16 Einbauart Beton: direkt in Einbaustelle</p>	5 m3	EP	GP
01.30	<p>Schalung Stützwand Zwischenpodest Außentreppe H 1-1,5m Schalung Stützwand Zwischenpodest Außentreppe H 1-1,5m</p> <p>Bauteil, Schalung: Stützwand Ausbildung Kante Beton/Estrich: mit Dreikantleiste gefast Eignung Schalungshaut für Betonflächen: für das Aufbringen von Beschichtungen Höhenbereich [m] Schalungsbauteil: über 1 bis 1,5</p>	17 m2	EP	GP
01.31	<p>Schalung Stützwand SB3 H 4-5m Schalung Stützwand SB3 H 4-5m</p> <p>Bauteil, Schalung: Stützwand Außentreppe Ausbildung Kante Beton/Estrich: mit Dreikantleiste gefast Eignung Schalungshaut für Betonflächen: für sichtbar bleibende Betonflächen Anforderung geschalte Betonfläche: als Sichtbeton - besondere Anforderungen Klasse SB 3 gemäß DBV-Merkblatt Gebrauchszustand Schalung: neu Stoßanordnung Schalung: mit geordneten Stößen Höhenbereich [m] Schalungsbauteil: über 4 bis 5 Bereitstellung Traggerüst Bemessungsklasse A: einschl. Traggerüst Geschossebene: Erdgeschoss</p>	49 m2	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

OCKE 19 (2024_06)

04	LV	Beton- Stahlbetonarbeiten		
01	Titel	Ortbeton		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.32	<p>Schalung Türöffnung in Stützwand SB3 Schalung Türöffnung in Stützwand SB3</p> <p>Bauteil, Schalung: Türöffnung Lage: in Stützwand der vorherigen Position Eignung Schalungshaut für Betonflächen: für sichtbar bleibende Betonflächen Anforderung geschalte Betonfläche: als Sichtbeton - besondere Anforderungen Klasse SB 3 gemäß DBV-Merkblatt Tiefenbereich [cm] Aussparung/Öffnung: 25 Abmessung Türöffnung: Breite 750 mm; Höhe 2335 mm Form Aussparung/Ausschnitt: rechteckig Ausbildung Kante Beton/Estrich: mit Einbau von Dreikantleisten Geschossebene: Erdgeschoss</p>	1 St	EP	GP
01.33	<p>Ortbeton Stützwand Außentreppe Stahlbeton C25/30 XF1 XC4 SB3 D 25cm Ortbeton Stützwand Außentreppe Stahlbeton C25/30 XF1 XC4 SB3 D 25cm</p> <p>Bauteil, Wand/aufgehend: Außenwand Anforderung geschalte Betonfläche: als Sichtbeton - besondere Anforderungen Klasse SB 3 gemäß DBV-Merkblatt Einteilung Beton nach Bewehrung: Stahlbeton Einteilung Beton nach Rohdichte/Verwendung: Normalbeton Festigkeitsklasse Beton: C 25/30 Expositionsklasse Frost Beton: XF1 (mäßige Wassersättigung ohne Taumittel) Expositionsklasse Bewehrungskorrosion Karbonatisierung: XC4 (wechselnd nass und trocken) Feuchtigkeitsklasse Beton: WF (feuchte Umgebung) Normung Beton: DIN EN 206, DIN 1045-2 Anforderungen Baustoff/-gemisch: natürliche Gesteinskörnung Ausbildung obere Betonfläche: geneigt Leistungsumfang Betonarbeiten: Erprobungsflächen werden gesondert vergütet Technologie Betonarbeiten: Ortbeton Dicke [cm] Wand: 25 Geschossebene: Erdgeschoss Größtkorn [mm]: 16 Einbauart Beton: direkt in Einbaustelle</p>	22,5 m2	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

OCKE 19 (2024_06)

04	LV	Beton- Stahlbetonarbeiten		
01	Titel	Ortbeton		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.34	Betonstahlmatten Ortbetonbauteile Betonstahlmatten Ortbetonbauteile			
Bewehrung Hochbau: Betonstahlmatte B500A DIN 488-1, DIN 488-4 liefern und einbauen Betonstahlmatte: Lagermatte Stahl: 500M (IV) Bezeichnung Lagermatte: Q335A - Q 524 A Technologie Betonarbeiten: Ortbeton				
		0,5 t	EP	GP
01.35	Betonstabstahl Ortbetonbauteile Betonstabstahl Ortbetonbauteile			
Bewehrung Hochbau: Betonstabstahl Betonstahlsorte: B500B DIN 488-1, DIN 488-2 Durchmesserbereich [mm] Bewehrungsstäbe: über 8 bis 16 Technologie Betonarbeiten: Ortbeton				
		10 t	EP	GP
Summe Titel 01			Ortbeton, Netto:	

Leistungsverzeichnis

Leistung (Titel)

02

Fertigteile / Bauteile

Leistungsverzeichnis

OCKE 19 (2024_06)

04	LV	Beton- Stahlbetonarbeiten		
02	Titel	Fertigteile / Bauteile		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02.1	<p>Tragendes Trittschalldämmelement Fertigteilstufe außen zwischen Zwischenpodest und Stb.-Wand</p> <p>Tragendes Trittschalldämmelement Fertigteilstufe außen zwischen Zwischenpodest und Stb.-Wand mit konstruktiver Lagesicherung</p> <p>Elastomerauflager: Breite x Länge 200 mm x 3200mm Dicke d = 11mm; mittig 2x Loch d 20 mm mit 2 x Edelstahldorn und Elastomerlagerkappe Dorn: Länge 180 mm d 16mm A4 rostfrei Kappe: Länge 100 mm d 40 mm Elastomer; Einbau vertikal im Fertigteil</p>	1 St	EP	GP
02.2	<p>Tragendes Trittschalldämmelement Fertigteilstufe außen zwischen Zwischenpodest/Treppenlauf und Stb.-Wand</p> <p>Tragendes Trittschalldämmelement Fertigteilstufe außen zwischen Zwischenpodest/Treppenlauf und Stb.-Wand mit konstruktiver Lagesicherung</p> <p>Elastomerauflager: Breite x Länge 250 mm x 3200mm Dicke d = 11mm; 6x Loch d 20 mm mit 6 x Edelstahldorn und Elastomerlagerkappe Dorn: Länge 180 mm d 16mm A4 rostfrei Kappe: Länge 100 mm d 40 mm Elastomer; Einbau vertikal im Fertigteil</p>	1 St	EP	GP
02.3	<p>Tragendes Trittschalldämmelement Fertigteilstufe außen zwischen Hauptpodest/Treppenlauf und Stb.-Wand</p> <p>Tragendes Trittschalldämmelement Fertigteilstufe außen zwischen Hauptpodest/Treppenlauf und Stb.-Wand mit konstruktiver Lagesicherung</p> <p>Elastomerauflager: Breite x Länge 250 mm x 1400mm Dicke d = 11mm; 4x Loch d 20 mm mit 4 x Edelstahldorn und Elastomerlagerkappe Dorn: Länge 180 mm d 16mm A4 rostfrei Kappe: Länge 100 mm d 40 mm Elastomer; Einbau vertikal im Fertigteil</p>	1 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

OCKE 19 (2024_06)

04 02	LV Titel	Beton- Stahlbetonarbeiten Fertigteile / Bauteile		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.4		Tragendes Trittschalldämmelement Fertigteilterrasse außen zwischen Treppenlauf und Stb.-Fundament		
Tragendes Trittschalldämmelement Fertigteilterrasse außen zwischen Treppenlauf und Stb.-Fundament mit konstruktiver Lagesicherung				
Elastomerauflager: Breite x Länge 250 mm x 1400mm Dicke d = 11mm; 2x Loch d 20 mm mit 2 x Edelstahldorn und Elastomerlagerkappe Dorn: Länge 180 mm d 16mm A4 rostfrei Kappe: Länge 100 mm d 40 mm Elastomer; Einbau vertikal im Fertigteil				
1 St EP GP				
02.5		Tragendes Trittschalldämmelement Fertigteilterrasse außen zwischen Hauptpodest und Stahlträger		
Tragendes Trittschalldämmelement Fertigteilterrasse außen zwischen Hauptpodest und Stahlträger mit konstruktiver Lagesicherung				
Elastomerauflager: Breite x Länge 120 mm x 1400mm Dicke d = 11mm; 4x Loch d 20 mm mit 4 x Elastomerlagerkappe Kappe: Länge 100 mm d 40 mm Elastomer; Einbau vertikal im Fertigteil				
1 St EP GP				
02.6		Tragendes Trittschalldämmelement Fertigteilterrasse innen zwischen Zwischenpodest/Treppenlauf und Stb.-Stütze		
Tragendes Trittschalldämmelement Fertigteilterrasse innen zwischen Zwischenpodest/Treppenlauf und Stb.-Stütze mit konstruktiver Lagesicherung				
Elastomerauflager: Breite x Länge 180 mm x 180mm Dicke d = 10 mm; mittig Loch d 20 mm mit Edelstahldorn und Elastomerlagerkappe Dorn: Länge 180 mm d 16mm S235 Kappe: Länge 100 mm d 40 mm Elastomer; Einbau vertikal im Fertigteil				
2 St EP GP				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

OCKE 19 (2024_06)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04	LV Beton- Stahlbetonarbeiten			
02	Titel Fertigteile / Bauteile			
Übertrag:				
02.7	<p>Tragendes Trittschalldämmelement Fertigteilterrasse innen zwischen Zwischenpodest/Treppenlauf und Stb.-Stütze</p> <p>Tragendes Trittschalldämmelement Fertigteilterrasse innen zwischen Zwischenpodest/Treppenlauf und Stb.-Stütze mit konstruktiver Lagesicherung</p> <p>Elastomerauflager: Breite x Länge 180 mm x 380mm Dicke d = 10 mm; 2x Loch d 20 mm mit 2x Edelstahldorn und Elastomerlagerkappe Dorn: Länge 180 mm d 16mm S235 Kappe: Länge 100 mm d 40 mm Elastomer; Einbau vertikal im Fertigteil</p>	1 St	EP	GP
02.8	<p>Tragendes Trittschalldämmelement Fertigteilterrasse innen zwischen Treppenlauf und Stb.-Stütze</p> <p>Tragendes Trittschalldämmelement Fertigteilterrasse innen zwischen Treppenlauf und Stb.-Stütze mit konstruktiver Lagesicherung</p> <p>Elastomerauflager: Breite x Länge 180 mm x 180mm Dicke d = 10 mm; mittig Loch d 20 mm mit Edelstahldorn und Elastomerlagerkappe Dorn: Länge 180 mm d 16mm S235 Kappe: Länge 100 mm d 40 mm Elastomer; Einbau vertikal im Fertigteil</p>	2 St	EP	GP
02.9	<p>Tragendes Trittschalldämmelement Fertigteilterrasse innen zwischen Treppenlauf und Bodenplatte</p> <p>Tragendes Trittschalldämmelement Fertigteilterrasse innen zwischen Treppenlauf und Bodenplatte</p> <p>Element: Breite x Länge: 350 mm x 1450mm Material: hoch widerstandsfähiger PE-Schaum, selbstklebend Eignung: schallbrückenfreie Ausführung der Fuge Lagesicherung: einschl. konstruktiver Lagesicherung mit Edelstahldorn und Elastomerlagerkappe Auflager: $V_{ed,z} = 48 \text{ kn/m}$ bewertete Trittschallpegeldiff.: 30 db bewertete Lauf-Trittschallpegeldiff.: $\geq 26 \text{ db}$ bewerteter Norm-Trittschallpegel: $\leq 37 \text{ db}$ geprüft jeweils bei max. zulässiger Eigenlast nach DIN 7396</p>	1 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

OCKE 19 (2024_06)

04 02	LV Titel	Beton- Stahlbetonarbeiten Fertigteile / Bauteile		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.10	Anschluss Zwischenpodest an Massivholzwand			
	Anschluss Zwischenpodest an Massivholzwand			
	Anschluss bestehend aus: Winkelverbinder, Kammnägeln und Anker Abmessung Winkelverbinder: 121x79 mm B=150 mm Stahlqualität: S250 GD + Z 275 gem. DIN EN 10346			
	Anker: FAZ II Plus 10/10 zur Betonverbindung			
	Kammnägeln: 2 x CNA 4x50 zur Holzverbindung			
		2 St	EP	GP
02.11	Innentreppe Betonfertigteile Treppenlauf mit oben angeformten Zwischenpodest			
	Innentreppe Betonfertigteile Treppenlauf mit oben angeformten Zwischenpodest			
	Betonfertigteile: Treppenlauf Ausbildung Treppe/Treppenlauf: gerade Ausführung Podest/-fläche: mit oben angeformten Podest Dicke [cm] Treppenlaufplatte: 20 Breite/Breitenbereich [cm] Treppenlauf: 140 Anzahl Steigungen Treppe: 11,000 Höhe [cm] Steigung: 15,800 Tiefe [cm] Treppenauftritt: 29,000 Breite [cm] Podest: 150 Länge [cm] Podest: 140 Dicke [cm] Podestplatte: 20 Ausbildung Oberfläche Unterseite: geschalt, glatt Ausbildung Oberfläche Wange Seite 1: geschalt, glatt Ausbildung Oberfläche Wange Seite 2: geschalt, glatt Ausbildung Kante Beton/Estrich: mit Dreikantleiste gefast Maße [mm] Dreikantleiste: 3/3/4 Ausführung Auflager: oben und unten Ausführung oberes Auflager: punktuell auf 2 Stützen mit jeweils einer Dolle Ausführung unteres Auflager: mit angeformten Fußteil und Auflager auf Elastomerstreifen mit 2 Dollen auf Bodenplatte Aussparung Betonbauteil: rund, einschl. 4 Aussparungen für Dollenmontage und Verguss nach Montage Vergütung Bewehrung: Bewehrung und Einbauteile werden gesondert vergütet Technologie Betonarbeiten: Betonfertigteilebau Einteilung Beton nach Rohdichte/Verwendung: Normalbeton Festigkeitsklasse Beton: C 25/30			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

OCKE 19 (2024_06)

04	LV	Beton- Stahlbetonarbeiten		
02	Titel	Fertigteile / Bauteile		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Normung Beton: DIN EN 206, DIN 1045-2 Anforderungen Baustoff/-gemisch: natürliche Gesteinskörnung Expositionsklasse Bewehrungskorrosion Karbonatisierung: XC1 (trocken/ständig nass) Nutzung Gerät: einschl. Lieferung und Einbau	1 St	EP	GP
02.12	Innentreppe Betonfertigteile Treppenlauf mit unten angeformten Zwischenpodest Innentreppe Betonfertigteile Treppenlauf mit unten angeformten Zwischenpodest Betonfertigteile: Treppenlauf Ausbildung Treppe/Treppenlauf: gerade Ausführung Podest/-fläche: mit unten angeformten Podest Dicke [cm] Treppenlaufplatte: 20 Breite/Breitenbereich [cm] Treppenlauf: 140 Anzahl Steigungen Treppe: 9,000 Höhe [cm] Steigung: 15,800 Tiefe [cm] Treppenauftritt: 29,000 Breite [cm] Podest: 150 Länge [cm] Podest: 140 Dicke [cm] Podestplatte: 20 Ausbildung Oberfläche Unterseite: geschalt, glatt Ausbildung Oberfläche Wange Seite 1: geschalt, glatt Ausbildung Oberfläche Wange Seite 2: geschalt, glatt Ausbildung Kante Beton/Estrich: mit Dreikantleiste gefast Maße [mm] Dreikantleiste: 3/3/4 Ausführung Auflager: oben und unten Ausführung oberes Auflager: punktuell auf 2 Stützen mit jeweils einer Rolle Ausführung unteres Auflager: mit angeformten Fußteil und Auflager auf Elastomerstreifen mit 2 Rollen auf Bodenplatte Aussparung Betonbauteil: rund, einschl. 4 Aussparungen für Rollenmontage und Verguss nach Montage Vergütung Bewehrung: Bewehrung und Einbauteile werden gesondert vergütet Technologie Betonarbeiten: Betonfertigteilebau Einteilung Beton nach Rohdichte/Verwendung: Normalbeton Festigkeitsklasse Beton: C 25/30 Normung Beton: DIN EN 206, DIN 1045-2 Anforderungen Baustoff/-gemisch: natürliche Gesteinskörnung Expositionsklasse Bewehrungskorrosion Karbonatisierung: XC1 (trocken/ständig nass) Nutzung Gerät: einschl. Lieferung und Einbau	1 St	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

OCKE 19 (2024_06)

04 02	LV Titel	Beton- Stahlbetonarbeiten Fertigteile / Bauteile		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
02.13	Außentreppe Treppenlauf gerade Fertigteile von Gelände auf Zwischenebene Gelände			
	<p>Außentreppe Treppenlauf gerade Fertigteile von Gelände auf Zwischenebene Gelände</p> <p>Betonfertigteile: Treppenlauf Ausbildung Treppe/Treppenlauf: gerade Dicke [cm] Treppenlaufplatte: 20 Breite/Breitenbereich [cm] Treppenlauf: 148 Anzahl Steigungen Treppe: 7,000 Höhe [cm] Steigung: 15,80 Tiefe [cm] Treppenauftritt: 29,000 Ausführung Stufe: mit Unterschneidung Maße [cm] Unterschneidung: 1,5 Ausbildung Oberfläche Unterseite: geschalt, glatt Ausbildung Oberfläche Oberseite: geschalt, mit besonderen Anforderungen Besondere Anforderung: R13 Schalung "Betosieb" Ausbildung Oberfläche Wange Seite 1: geschalt, glatt Ausbildung Oberfläche Wange Seite 2: geschalt, glatt Ausbildung Kante Beton/Estrich: mit Dreikantleiste gefast Maße [mm] Dreikantleiste: 3/3/4 Ausführung Auflager: oben und unten Ausführung oberes Auflager: auf Stb.-Wand Ausführung unteres Auflager: auf Stb.-Fundament; Erhöhung Aufstand ca. 10 cm Vergütung Bewehrung: Bewehrung und Einbauteile werden gesondert vergütet Technologie Betonarbeiten: Betonfertigteilebau Einteilung Beton nach Rohdichte/Verwendung: Normalbeton Festigkeitsklasse Beton: C 25/30 Normung Beton: DIN EN 206, DIN 1045-2 Anforderungen Baustoff/-gemisch: natürliche Gesteinskörnung Expositionsklasse Frost Beton: XF1 (mäßige Wassersättigung ohne Taumittel) Expositionsklasse Bewehrungskorrosion Karbonatisierung: XC4 (wechselnd nass und trocken)</p>			
		1 St	EP	GP
02.14	Außentreppe Zwischenpodestplatte Fertigteile L 3.25 m D 200mm B 150cm			
	<p>Außentreppe Zwischenpodestplatte Fertigteile L 3.25 m D 200mm B 150cm</p> <p>Betonfertigteile: Treppenpodestplatte Einbauort: Zwischenpodest Erdgeschoss Auflager: auf Betonwänden Länge [m] Betonfertigteile: 3,250 Dicke [mm] Betonplatte: 200</p>			
	<p style="text-align: left;">- Fortsetzung auf nächster Seite -</p> <p style="text-align: right;">Übertrag:</p>			

Leistungsverzeichnis

OCKE 19 (2024_06)

04	LV	Beton- Stahlbetonarbeiten		
02	Titel	Fertigteile / Bauteile		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Breite [cm] Podest: 150 Ausbildung Oberfläche Unterseite: geschalt, glatt Ausbildung Oberfläche Oberseite: geschalt, mit besonderen Anforderungen Besondere Anforderung: R13 Betosieb Ausbildung Kante Beton/Estrich: mit Dreikantleiste gefast Maße [mm] Dreikantleiste: 3/3/4 Aussparung Betonbauteil: keine Vergütung Aussparungen: werden gesondert vergütet Vergütung Bewehrung: Bewehrung und Einbauteile werden gesondert vergütet Technologie Betonarbeiten: Betonfertigteilbau Einteilung Beton nach Rohdichte/Verwendung: Normalbeton Festigkeitsklasse Beton: C 25/30 Normung Beton: DIN EN 206, DIN 1045-2 Anforderungen Baustoff/-gemisch: natürliche Gesteinskörnung Expositionsklasse Frost Beton: XF1 (mäßige Wassersättigung ohne Taumittel) Expositionsklasse Bewehrungskorrosion Karbonatisierung: XC4 (wechselnd nass und trocken) Feuchtigkeitsklasse Beton: WF (feuchte Umgebung)</p>			Übertrag:
		1 St	EP	GP
02.15	<p>Außentreppe Treppenlauf gerade Fertigteil von Zwischenebene Gelände auf Hauptpodest 1.OG</p> <p>Außentreppe Treppenlauf gerade Fertigteil von Zwischenebene Gelände auf Hauptpodest 1.OG</p> <p>Betonfertigteil: Treppenlauf Ausbildung Treppe/Treppenlauf: gerade Dicke [cm] Treppenlaufplatte: 20 Breite/Breitenbereich [cm] Treppenlauf: 148 Anzahl Steigungen Treppe: 13,000 Höhe [cm] Steigung: 15,80 Tiefe [cm] Treppenauftritt: 29,000 Ausführung Stufe: mit Unterschneidung Maße [cm] Unterschneidung: 1,5 Ausbildung Oberfläche Unterseite: geschalt, glatt Ausbildung Oberfläche Oberseite: geschalt, mit besonderen Anforderungen Besondere Anforderung: R13 Schalung "Betosieb" Ausbildung Oberfläche Wange Seite 1: geschalt, glatt Ausbildung Oberfläche Wange Seite 2: geschalt, glatt Ausbildung Kante Beton/Estrich: mit Dreikantleiste gefast Maße [mm] Dreikantleiste: 3/3/4 Ausführung Auflager: oben und unten Ausführung oberes Auflager: auf Stb.-Wand Ausführung unteres Auflager: auf Stb.-Wand; Erhöhung Aufstand unten+oben: ca. 16 cm Vergütung Bewehrung: Bewehrung und Einbauteile werden</p>			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

OCKE 19 (2024_06)

04	LV	Beton- Stahlbetonarbeiten		
02	Titel	Fertigteile / Bauteile		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>gesondert vergütet Technologie Betonarbeiten: Betonfertigteilterbau Einteilung Beton nach Rohdichte/Verwendung: Normalbeton Festigkeitsklasse Beton: C 25/30 Normung Beton: DIN EN 206, DIN 1045-2 Anforderungen Baustoff/-gemisch: natürliche Gesteinskörnung Expositionsklasse Frost Beton: XF1 (mäßige Wassersättigung ohne Taumittel) Expositionsklasse Bewehrungskorrosion Karbonatisierung: XC4 (wechselnd nass und trocken)</p>			Übertrag:
		1 St	EP	GP
02.16	<p>Außentreppe Hauptpodestplatte Fertigteil L 4.74 m D 240mm B 159cm Außentreppe Hauptpodestplatte Fertigteil L 4.74 m D 240mm B 159cm</p> <p>Betonfertigteiler: Treppenpodestplatte Einbauort: Hauptpodest Obergeschoss Auflager: auf Betonwänden Länge [m] Betonfertigteiler: 4,740 Dicke [mm] Betonplatte: 240 Breite [cm] Podest: 159 Ausbildung Oberfläche Unterseite: geschalt, glatt Ausbildung Oberfläche Oberseite: geschalt, glatt Ausbildung Kante Beton/Estrich: mit Dreikantleiste gefast Maße [mm] Dreikantleiste: 3/3/4 Aussparung Betonbauteiler: 1 x Eckaussparung Vergütung Aussparungen: werden gesondert vergütet Vergütung Bewehrung: Bewehrung und Einbauteiler werden gesondert vergütet Technologie Betonarbeiten: Betonfertigteilterbau Einteilung Beton nach Rohdichte/Verwendung: Normalbeton Festigkeitsklasse Beton: C 25/30 Normung Beton: DIN EN 206, DIN 1045-2 Anforderungen Baustoff/-gemisch: natürliche Gesteinskörnung Expositionsklasse Frost Beton: XF1 (mäßige Wassersättigung ohne Taumittel) Expositionsklasse Bewehrungskorrosion Karbonatisierung: XC4 (wechselnd nass und trocken) Feuchtigkeitsklasse Beton: WF (feuchte Umgebung)</p>			
		1 St	EP	GP
02.17	<p>Bewehrungsstahl Fertigteilertreppen / Fertigteilpodeste Bewehrungsstahl Fertigteilertreppen / Fertigteilpodeste</p> <p>Bewehrung Hochbau: Betonstabstahl Betonstahlsorte: B500S DIN 488-1, DIN 488-2 Durchmesserbereich [mm] Bewehrungsstäbe: 8 bis 16 mm</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

OCKE 19 (2024_06)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04 02	Beton- Stahlbetonarbeiten Titel Fertigteile / Bauteile			
			Übertrag:	
	Technologie Betonarbeiten: Fertigteile			
		2 t	EP	GP
02.18	Stütze unter Hauptpodest Außentreppe Stütze unter Hauptpodest Außentreppe Bauteil/Konstruktion, Metall-/Stahlbau: Stütze Einbauort Metall-/Stahlbau: auf Fundament / unter Riegel Einbauhöhenbereich [m] Konstruktion: bis 5 Form Profil-/Form-/Walzstahl: Doppel-T-Träger HEB Höhe [mm] Profil-/Form-/Walzstahl: 140 Stahlsorte, Werkstoffnummer: S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038 Konstruktionsverbindung werkseitig: geschweißt Verbindung Baustellenstöße: geschraubt Befestigungsmittel Baustellenstöße: Schraubengarnitur, hochfest DIN EN 14399-4 Oberfläche Befestigungsmittel Baustellenstöße: feuerverzinkt Verbindung Stütze - Riegel: biegesteif Anbauteile Stahlbau: Fuß- und Kopfplatte Beschreibung Fußplatte: BI15 280x280 mm S235, Schweißnaht 6mm; einschl. Befestigungsmittel auf Stb.-Fundament 4 x Injektionsanker FAZII plus 16/60 R (A4) Beschreibung Kopfplatte: BI12 140x140 mm S235 Schweißnaht 4 mm; einschl. Befestigungsmittel 2x2M12 4.6 gvz Oberfläche Metallbauteil: feuerverzinkt DIN EN ISO 1461 und pulverbeschichtet Vergütung Korrosionsschutzarbeiten: einschl. Korrosionsschutz Einzellänge [mm] Stahlbauteil: 2.800,000 erhöhte Maßtoleranzen Längenmaße: Toleranzklasse A erhöhte Maßtoleranzen Winkelmaße: Toleranzklasse A erhöhte Geradheits-, Ebenheits- und Parallelitätstoleranzen: Toleranzklasse E			
		2 St	EP	GP
02.19	Riegel unter Hauptpodest Außentreppe Riegel unter Hauptpodest Außentreppe Bauteil/Konstruktion, Metall-/Stahlbau: Riegel Einbauort Metall-/Stahlbau: auf Stützen HEB 140 und unter Hauptpodest Stb.-Fertigteile Einbauhöhenbereich [m] Konstruktion: bis 5 Form Profil-/Form-/Walzstahl: Doppel-T-Träger HEB Höhe [mm] Profil-/Form-/Walzstahl: 140 Stahlsorte, Werkstoffnummer: S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

OCKE 19 (2024_06)

04	LV	Beton- Stahlbetonarbeiten		
02	Titel	Fertigteile / Bauteile		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p style="text-align: right;">Übertrag:</p> <p>Konstruktionsverbindung werkseitig: geschweißt Verbindung Baustellenstöße: geschraubt Befestigungsmittel Baustellenstöße: Schraubengarnitur, hochfest DIN EN 14399-4 Oberfläche Befestigungsmittel Baustellenstöße: feuerverzinkt Anbauteile Stahlbau: 2xAnschlussblech B12 80x200 mm mit je 2 Bohrungen; incl.Befestigungsmittel in Stb.-Fertigteil je 2xFAZ II 10/10 A4 2xAnschluss an Stützen HEB 140 mittels je 4 Bohrungen für Schraubengarnitur M12 Oberfläche Metallbauteil: feuerverzinkt DIN EN ISO 1461 und pulverbeschichtet Vergütung Korrosionsschutzarbeiten: incl. Korrosionsschutz Einzellänge [mm] Stahlbauteil: 1.500,000 erhöhte Maßtoleranzen Längenmaße: Toleranzklasse A erhöhte Maßtoleranzen Winkelmaße: Toleranzklasse A erhöhte Geradheits-, Ebenheits- und Parallelitätstoleranzen: Toleranzklasse E</p>	1 St	EP	GP
Summe Titel 02			Fertigteile / Bauteile, Netto:	

Leistungsverzeichnis

Leistung (Titel)

03

Abdichtungen

Leistungsverzeichnis

OCKE 19 (2024_06)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04	LV	Beton- Stahlbetonarbeiten		
03	Titel	Abdichtungen		
Außenwandflächen gegen Erdreich				
03.1	Untergrund reinigen Außenwand Untergrund reinigen Außenwand Leistungsbereich: Außenwand gegen Erdreich, (Aufzugsunterfahrt, Frostschrürzen, Stirnseiten Fundamentplatte, Betonsockel) Leistungsumfang: Untergrund reinigen, Material Untergrund: Beton Eignung Reinigung: für Abdichtung Lage Bauteil: außen, Verschmutzungsgrad: leicht verschmutzt,	76 m2	EP	GP
03.2	Voranstrich Bitumenemulsion Voranstrich Bitumenemulsion Leistungsbereich: Außenwand gegen Erdreich, (Aufzugsunterfahrt, Frostschrürzen, Stirnseiten Fundamentplatte, Betonsockel) Leistungsumfang: Voranstrich, Voranstrichmittel: Bitumenemulsion, Untergrund: Außenwand Putz Arbeitshöhe (m) außen: bis 2,50; Breitenbereich (m) Arbeitsraum: 0,5 bis 0,75,	76 m2	EP	GP
03.3	Abdichtung erdberührte Wand Abdichtung erdberührte Wand Bauteil, Abdichtung: Abdichtung erdberührter Wände (Aufzugsunterfahrt, Frostschrürzen, Stirnseiten Fundamentplatte) Norm Abdichtungsarbeiten: DIN 18533-1 und DIN 18533-3 Raumnutzungsklasse: RN2-E (übliche Anforderung) Wassereinwirkungsklasse: W1.1-E (Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser bei Bodenplatten und erdberührten Wänden) Rissklasse: R3-E (hoch) Rissüberbrückungsklasse: RÜ3-E (hoch) Baustoff, Abdichtung: kunststoffmodifizierte Bitumen-Dickbeschichtung Mind.-Dicke [mm] Trockenschicht: 3 Anzahl Abdichtungslagen/-schichten: 2-schichtig Verlegetechnologie: Spachtelverfahren Untergrund Abdichtung/Dämmung: Beton	56 m2	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

OCKE 19 (2024_06)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04	LV Beton- Stahlbetonarbeiten			
03	Titel Abdichtungen			
Übertrag:				
03.4	<p>Abdichtung Übergang auf Bodenplatte Abdichtung Übergang auf Bodenplatte</p> <p>An-/Abschluss Abdichtung: Übergang auf Bodenplatte Bauteil, Abdichtung: Abdichtung erdberührter Wände Norm Abdichtungsarbeiten: DIN 18533-1 und DIN 18533-3 Ausführung An-/Abschluss Abdichtung: adhäsive Verklebung Raumnutzungsklasse: RN2-E (übliche Anforderung) Wassereinwirkungsklasse: W1.1-E (Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser bei Bodenplatten und erdberührten Wänden) Rissklasse: R3-E (hoch) Rissüberbrückungsklasse: RÜ3-E (hoch) Baustoff, Abdichtung: kunststoffmodifizierte Bitumen-Dickbeschichtung Mind.-Dicke [mm] Trockenschicht: 3 Anzahl Abdichtungslagen/-schichten: 2-schichtig</p>	25 m	EP	GP
03.5	<p>Abdichtung Wandsockel Abdichtung Wandsockel</p> <p>Bauteil, Abdichtung: Abdichtung Wandsockel Norm Abdichtungsarbeiten: DIN 18533-1 und DIN 18533-3 Raumnutzungsklasse: RN2-E (übliche Anforderung) Wassereinwirkungsklasse: W4-E (Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel sowie Kapillarwasser in und unter Wänden) Rissklasse: R2-E (mäßig) Rissüberbrückungsklasse: RÜ2-E (mäßig) Baustoff, Abdichtung: kunststoffmodifizierte Bitumen-Dickbeschichtung Mind.-Dicke [mm] Trockenschicht: 3 Anzahl Abdichtungslagen/-schichten: 2-schichtig Verlegetechnologie: Spachtelverfahren Untergrund Abdichtung/Dämmung: Beton</p>	20 m2	EP	GP
03.6	<p>Gebäudeecken abdichten Außenwand Gebäudeecken abdichten Außenwand</p> <p>Leistungsbereich: Außenwand gegen Erdreich, Leistungsumfang: Gebäudeecken abdichten, Bauteil Abdichtung: Außenwandflächen gegen Bodenfeuchte und nicht stauendes Sickerwasser Baustoff Abdichtung: kunststoffmodifizierte</p>			
Übertrag:				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

OCKE 19 (2024_06)

04	LV	Beton- Stahlbetonarbeiten		
03	Titel	Abdichtungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Bitumen-Dickbeschichtung, Ausführung: flieskaschiertes PVC Abdichtband auf der Wandfläche aufkleben und mit Abdichtungsmasse überarbeiten	10 m	EP	GP
03.7	Perimeterdämmung XPS Aufzugsunterfahrt Perimeterdämmung XPS Aufzugsunterfahrt Leistungsbereich: Außenwand gegen Erdreich, Leistungsumfang: Perimeterdämmung herstellen, Untergrund Dämmung: Abdichtung aus KMB auf Außenwand Aufzugsunterfahrt, Dämmstoff: Polystyrol-Hartschaum, Kurzzeichen Dämmstoff: XPS, Dicke (mm) Dämmschicht: 120, Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit: 0,035 W/mK Kurzzeichen Druckbelastbarkeit: dh - hoch, Kurzzeichen Anwendungsgebiet: PW- Außendämmung Wand gegen Erdreich (außerhalb Abdichtung), Norm Dämmstoff: DIN EN 13164, Befestigung: Klebe- und Dichtungsmasse auf Bitumenbasis (2-Komponentenkleber),	10 m2	EP	GP
03.8	Perimeterdämmung XPS Außenwand / Sockel Perimeterdämmung XPS Außenwand / Sockel Bauteil, Dämmung: Perimeterdämmung Untergrundbauteil Dämmung: Bodenplatte Seiten (Frostschürze, Stirnseite Fundamentplatte, Betonsockel) Wassereinwirkungsklasse: W1.1-E (Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser bei Bodenplatten und erdberührten Wänden) im Sockelbereich Wassereinwirkungsklasse: W4-E (Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel sowie Kapillarwasser in und unter Wänden) Dämmstoff: Polystyrol-Hartschaum Anzahl Gesamtlagen: 1 Kurzzeichen Dämmstoff: XPS Liefer-/Einbauform Dämmstoff: Platte gewaffelt mit Stufenfalz Dicke [mm] Perimeterdämmschicht: 60 Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit [W/(mK)]: 0,028 Nennwert Wärmeleitfähigkeit [W/(mK)]: 0,027			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

OCKE 19 (2024_06)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04	LV Beton- Stahlbetonarbeiten			
03	Titel Abdichtungen			
			Übertrag:	
	Kurzzeichen Druckbelastbarkeit Dämmstoff: dh - hoch Kurzzeichen Anwendungsgebiet Dämmstoff: PW - Außendämmung Wand gegen Erdreich (außerhalb Abdichtung) Norm Dämmstoff: DIN EN 13164 Befestigung: Klebe- und Dichtungsmasse auf Bitumenbasis (2-Komponentenkleber)	66 m2	EP	GP
03.9	Dränschicht Noppenbahn Dränschicht Noppenbahn Leistungsbereich: Außenwand gegen Erdreich, Leistungsumfang: Dränschicht herstellen, Bauteil Dränung: Dränschicht Noppenbahn vlieskaschiert, Schichtdicke (mm) Noppenbahn: 8, Einbaulage: vertikal, Abflussspende bei max. Erddruck: über 0,3 l/sm2 bei 40 kN/m2, Befestigung: einschl. Befestigung und Randsicherung,	66 m2	EP	GP
	Bodenplatte			
03.10	Untergrund reinigen Beton absaugen Untergrund reinigen Beton absaugen spätere Nutzung Untergrundfläche: Abdichtung Art des Untergrundes: Beton Verunreinigungsart: lose Schadstoffbelastung Baustoff: nicht schadstoffbelastet Reinigungsverfahren: Absaugen Untergrundvorbereitung - : reinigen Verschmutzungsgrad: grob verschmutzt Flächenanteil [%] Gesamtfläche: 100 Sortierung aufgenommener Stoffe: zur Entsorgung sortieren, sammeln und entsorgen	240 m2	EP	GP
03.11	Abdichtung unter Wand Abdichtung unter Wand Bauteil, Abdichtung: Abdichtung unter Wänden Norm Abdichtungsarbeiten: DIN 18533-1 und DIN 18533-2 Dickenbereich [cm] Wand/aufgehendes Bauteil: über 15 bis 25 An-/Abschluss Abdichtung: Verbreiterung 15 cm, 2-seitig Raumnutzungs-kategorie: RN2-E (übliche Anforderung) Wassereinwirkungs-kategorie: W4-E (Spritzwasser und			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

OCKE 19 (2024_06)

04	LV	Beton- Stahlbetonarbeiten		
03	Titel	Abdichtungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Bodenfeuchte am Wandsockel sowie Kapillarwasser in und unter Wänden Rissklasse: R3-E (hoch) Rissüberbrückungsklasse: RÜ3-E (hoch) Baustoff, Abdichtung: Polymerbitumenbahn mit Trägereinlage, kaltselbstklebend Bitumenbahnart: PYE - KTG - KSP 2,8 Kurzzeichen Anwendungstyp Abdichtung: MSB-nQ (Mauersperrbahn, ohne Querkraftübertragung) Verlegetechnologie: im Kaltelbstklebeverfahren Anforderung Radondiffusionsdicht mit Prüfzeugnis	50 m	EP	GP
03.12	Abdichtung Wandsockel innen Abdichtung Wandsockel innen Bauteil, Abdichtung: Abdichtung der Wandsockel von Innenräumen im Verbund (AIV-F) Norm Abdichtungsarbeiten: DIN 18534-1 und DIN 18534-3 Wassereinwirkungsklasse: W1-I (mäßig) Rissklasse: R1-I Baustoff, Abdichtung: mineralische Dichtungsschlämme, rissüberbrückend Anzahl Oberflächenaufträge: mind. 2-mal Mind.-Dicke [mm] Trockenschicht: 2 Untergrund: Beton Breite [cm] Abdichtung: 45,000	60 m	EP	GP
03.13	Voranstrich Abdichtung Boden Voranstrich Abdichtung Boden Bauteil, Abdichtung: Voranstrich für bahnenförmige Abdichtungen Voranstrichmittel, Beschichtungsstoff Abdichtung/Dach: Bitumenemulsion Untergrund Voranstrich: Beton Untergrundbauteil Voranstrich: Boden	240 m2	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

OCKE 19 (2024_06)

04 03	LV Titel	Beton- Stahlbetonarbeiten Abdichtungen			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
Übertrag:					
03.14	Abdichtung Bodenplatte	<p>Abdichtung Bodenplatte</p> <p>Bauteil, Abdichtung: Abdichtung erdberührter Bodenplatten Norm Abdichtungsarbeiten: DIN 18533-1 und DIN 18533-2 Raumnutzungsklasse: RN2-E (übliche Anforderung) Wassereinwirkungsklasse: W1.1-E (Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser bei Bodenplatten und erdberührten Wänden) Rissklasse: R3-E (hoch) Rissüberbrückungsklasse: RÜ3-E (hoch) Anzahl Abdichtungslagen/-schichten: einlagig Baustoff, Abdichtung: Polymerbitumenbahn mit Trägereinlage, kaltselbstklebend Bitumenbahnart: PYE - KTG - KSP 2,8 Kurzzeichen Anwendungstyp Abdichtung: BA (Bahn für Bauwerksabdichtung) Verlegetechnologie: im Kaltselfstklebeverfahren Anforderung Radondiffusionsdicht mit Prüfzeugnis</p>	240 m2	EP	GP
03.15	Anschluss Abdichtung an aufgehende Bauteile				
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

OCKE 19 (2024_06)

04	LV	Beton- Stahlbetonarbeiten		
03	Titel	Abdichtungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.16	<p>Zulage Eckausbildung Abdichtung Zulage Eckausbildung Abdichtung</p> <p>Zulage zur vorherigen Position für die Ausführung von Verstärkungen an Ecken und Kehlen</p>	32 St	EP	GP
03.17	<p>Anschluss an Durchdringungen Anschluss an Durchdringungen</p> <p>An-/Abschluss Abdichtung: Anschluss an Durchdringung Bauteil, Abdichtung: Abdichtung erdberührter Bodenplatten Norm Abdichtungsarbeiten: DIN 18533-1 und DIN 18533-2 Ausführung An-/Abschluss Abdichtung: adhäsive Verklebung Einbauteil Abdichtung: Futterrohr Medieneinführung Durchmesserbereich [cm] Durchdringung: über 10 bis 25 Raumnutzungsklasse: RN2-E (übliche Anforderung) Wassereintragsklasse: W1.1-E (Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser bei Bodenplatten und erdberührten Wänden) Rissklasse: R3-E (hoch) Rissüberbrückungsklasse: RÜ3-E (hoch) Anzahl Abdichtungslagen/-schichten: einlagig Baustoff, Abdichtung: Polymerbitumenbahn mit Trägereinlage, kaltselbstklebend Bitumenbahnart: PYE - KTG - KSP 2,8 Kurzzeichen Anwendungstyp Abdichtung: BA (Bahn für Bauwerksabdichtung) Anforderung Anschluss Radondiffusionsdicht</p>	4 Stk	EP	GP
Summe Titel 03		Abdichtungen, Netto:		

LV-Zusammenfassung

OCKE 19 (2024_06)

04 LV Beton- Stahlbetonarbeiten				
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Ortbeton	15	
02	Titel	Fertigteile / Bauteile	31	
03	Titel	Abdichtungen	42	
Summe LV 04 Beton- Stahlbetonarbeiten				
Angebotssumme, Netto:			EUR	
zzgl. MwSt. (19,0 %):			EUR	
<u>Angebotssumme, Brutto:</u>			EUR	<u>.....</u>